Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Seftigenstrasse 264, CH-3084 Wabern
Tel. +41 31 963 21 11, Fax +41 31 963 24 59

support-cd@swisstopo.ch, www.swisstopo.ch

Bedienungsanleitung

„Swiss Map Mobile iPhone / iPad“

Stand: 01.07.2015 / KIK

Inhaltsverzeichnis

Einleitung **5**

1 Panning und Zoom **6**

1.1 Funktionsbeschreibung **6**

1.2 Bedienung **6**

1.2.1 Panning (manuelles Verschieben der Karte) 6

1.2.2 Ein-/Auszoomen mit Gesten 6

2 Kartenauswahl **8**

2.1 Funktionsbeschreibung **8**

2.2 Bedienung **8**

2.3 Geologie **8**

3 Statuszeile **9**

3.1 Funktionsbeschreibung **9**

3.2 Bedienung **9**

3.2.1 GPS Funktion 9

3.2.2 Anzeige Massstabszahl/Koordinatenangabe/etc. 10

3.2.3 Zugang zum Hauptmenü 11

4 Kartenmaterial **12**

4.1 Funktionsbeschreibung **12**

4.2 Bedienung **12**

4.2.1 Anzeige verfügbare Kacheln (ohne gültiges Abonnement) 12

4.2.2 Abonnement 13

4.2.3 Aktualisierung der Kartendaten (mit gültigem Abonnement) 14

4.2.4 Bezahlte In-App-Käufe aktivieren 14

5 GPS-Modus **15**

5.1 Allgemeine Informationen **15**

5.2 Funktionsbeschreibung **15**

5.3 Bedienung **15**

5.3.1 GPS-Modus „Moving Map“ 15

5.3.2 Anzeige blauer und roter Pfeil 16

6 Distanz bestimmen / Fläche berechnen **17**

6.1 Funktionsbeschreibung **17**

6.2 Bedienung **17**

7 Orte finden **18**

7.1 Funktionsbeschreibung **18**

7.2 Bedienung **18**

8 POIs/Waypoints **19**

8.1 Funktionsbeschreibung **19**

8.2 Bedienung **19**

8.2.1 Neuen POI/Waypoint erfassen 19

8.2.2 POI/Waypoint in Karte anzeigen ... 20
8.2.3 POI/Waypoint bearbeiten ... 20
8.2.4 Import/Export von POIs/Waypoints oder Tracks über iTunes ... 20
8.2.5 Import von POIs/Waypoints oder Tracks per E-Mail ... 21
9 Tracks ... 22
9.1 Funktionsbeschreibung ... 22
9.2 Bedienung ... 22
9.2.1 Track auswählen und in Karte anzeigen ... 22
9.2.2 Eigenschaften eines Tracks anzeigen, ändern und löschen ... 22
9.2.3 Track manuell erfassen (GPS-Modus ausgeschaltet) ... 23
9.2.4 Track automatisch erfassen (GPS-Modus eingeschaltet) ... 24
9.2.5 Track Herunterladen von Online-Tracks ... 25
9.2.6 Import/Export von POIs/Waypoints oder Tracks über iTunes ... 25
9.2.7 Import von POIs/Waypoints oder Tracks per E-Mail ... 25
9.2.8 Import von Tracks direkt vom Internet ... 25
9.2.9 Track ein- und ausblenden ... 26
9.2.10 Sprachnavigation ... 26
10 Kacheln herunterladen (offline) ... 27
10.1 Funktionsbeschreibung ... 27
10.2 Bedienung ... 27
10.2.1 Flächen-Download ... 27
10.2.2 Karten-Download entlang eines Tracks ... 27
10.2.3 Download von früher erworbenen Sektoren ... 27
11 Wanderwege ... 28
11.1 Allgemeine Informationen ... 28
11.2 Funktionsbeschreibung ... 28
11.3 Bedienung ... 28
11.3.1 Wanderwege anzeigen ... 28
12 Routenberechnung ... 29
12.1 Funktionsbeschreibung ... 29
12.2 Bedienung ... 29
12.2.1 Routenberechnung ... 29
12.2.2 Navigation aktueller Ort (Start) – Ziel ... 29
12.2.3 Zum aktuellen Ziel springen ... 30
12.2.4 Ziel(e) löschen ... 30
12.2.5 Zwischenziele ... 30
12.2.6 Start simulieren ... 31
12.2.7 Route neu bestimmen ... 31
13 Schweiz Mobil ... 32
13.1 Funktionsbeschreibung ... 32
13.2 Bedienung ... 32
13.2.1 Kategorien/POIs ein-/ausblenden ... 32
13.2.2 Sprachnavigation auf SchweizMobil Routen ... 33
13.2.3 Routen suchen ... 34
14 Panorama-Ansicht ... 35
14.1 Funktionsbeschreibung ... 35

14.2 Bedienung 36
14.2.1 Funktion aufrufen 36
14.2.2 Navigation in 3D 36
14.2.3 Einstellungen 36
15 Augmented Reality 38
15.1 Funktionsbeschreibung 38
15.2 Bedienung 38
15.2.1 Funktionen aufrufen 38
15.2.2 Bildausschnitt und Beschriftung 38
15.2.3 Einstellungen 38
15.2.4 Kompass-Kalibrierung 39
15.2.5 Foto-Funktion 39
16 Geologie 40
16.1 Funktionsbeschreibung 40
16.2 Bedienung 40
16.2.1 Kategorien/POIs ein-/ausblenden 40
16.2.2 Geologische Karten 41
16.2.3 Geologische Wanderwege 42
16.2.4 Geologische POIs 42
16.2.5 Geologische Panoramen 42
16.2.6 Geologische Profile 43
16.3 Panorama-Ansicht 44
17 Sonstige Funktionen 45
17.1 Funktionsbeschreibung 45
17.2 Bedienung 45
17.2.1 Suche nach Koordinaten 45
17.2.2 Suchen nach POIs/Wegpunkten und Tracks 45
17.2.3 Menüfunktion „Einstellungen“ 45
17.2.4 Bestimmen der Version 45
Schlussbemerkung 46

Einleitung

Voraussetzung für die Bedienung von Swiss Map Mobile auf dem iPhone ist eine minimale Kenntnis der iPhone / iPad-Bedienung. Informationen dazu finden Sie unter: http://www.apple.com/chde/support/

Die Beschreibung der Applikation und des Abonnements finden Sie auf der Webseite von swisstopo (http://www.swisstopo.ch/iphone). Ebenso sind dort Ergänzungen zu dieser Anleitung und die Beschreibungen der nicht offiziell unterstützten Funktionen zu finden. Siehe dazu auch http://www.swisstopo.ch/iphonefaq.

Hinweis: beim Tippen auf dem iPhone /iPad-Bildschirm werden fünf unterschiedliche Gesten unterschieden:

- Panning (manuelles Verschieben der Karte mit dem Finger – mit dieser Bewegung werden auch Kartenkacheln manuell heruntergeladen)
- Tippen (einfaches Tippen mit einem Finger)
- Doppeltippen (schnelles zweimaliges Tippen mit einem Finger)
- Einmaliges Tippen mit zwei (leicht gespreizten) Fingern
- Zoom: Tippen (mit zwei Fingern) und Halten, dabei die Finger spreizen oder zusammenführen

iPad

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich grundsätzlich auf die iPhone Version von Swiss Map Mobile. Bis auf wenige Ausnahmen lassen sich jedoch die beschriebenen Vorgänge direkt auf das iPad übertragen. Wo dies nicht möglich ist, zeigt dieses Dokument speziell den Weg für das iPad auf.

1 Panning und Zoom

1.1 Funktionsbeschreibung

Bestimmen Sie den anzuzeigenden Kartenausschnitt mittels Panning (Verschieben der Karte mit dem Finger) und vergrössern oder verkleinern Sie ihn mittels Zoomfunktion.

Zoom-Modus	Kontinuierliche Vergrösserung/Verkleinerung
Automatischer Massstabswechsel	Automatischer Wechsel beim Zoomen in den nächstgrösseren/-kleineren Massstab

1.2 Bedienung

1.2.1 Panning (manuelles Verschieben der Karte)

Setzen Sie den Finger auf den Bildschirm und bewegen Sie die Karte in die gewünschte Richtung. Wenn die Kartendaten noch nicht im Speicher vorhanden sind, wird dies durch eine weisse Fläche mit dünnen, diagonalen Linien angezeigt. Wenn Ihr iPhone über eine Internetverbindung verfügt, werden die fehlenden Karten-Kacheln automatisch herunter geladen und sofort angezeigt.

Die Applikation lädt die Karten-Kacheln, Wanderwege und weitere Zusatzdaten via Internet von einem Server und benötigt deshalb eine Internet-Verbindung. Die Kosten für die Datenübertragung sind im Kaufpreis von Swiss Map Mobile nicht enthalten – informieren Sie sich vorgängig über die enthaltenen Datenmengen in Ihrem Abonnement, z.B. im Vertrag Ihres Mobiltelefon-Dienstanbieters.

Wenn Sie die Kosten für die mobile Datenübertragung vermeiden wollen, können Sie die Daten via WLAN (öffentlicher Zugang oder zu Hause) auf Ihr iPhone übertragen. Einmal heruntergeladene Karten-Kacheln, Wanderwege und weitere Zusatzdaten verbleiben auf dem iPhone und werden aus dem internen Speicher abgerufen. Dabei erfolgt keine erneute Datenübertragung. Wenn die Applikation vom iPhone deinstalliert wird, geht dieser Zwischenspeicher verloren.

1.2.2 Ein-/Auszoomen mit Gesten

Einzoomen:

Ziehen Sie die Karte mit zwei Fingern auf – durch Spreizen der Finger wird kontinuierlich in die Karte hineingezoomt. Befindet sich das Zoom auf dem Maximum, wechselt die Applikation automatisch in den nächst grösseren Massstab.

Die obere Grenze beim Zoom-In beträgt:

1:1 Million	200%
1:500 000	275%
1:100 000	150%
1:50 000	200%
1:25 000	500%

Die geologische Karte ist nur im Massstab 1:500 000 vorhanden. Die obere Grenze beim Zoom-In beträgt 275 %. Danach springt die Anzeige automatisch zur topografischen Karte 1:100 000.

Hinweis: Die Landeskarte 1:25 000 wird als grosser Massstab bezeichnet, die Landeskarte 1:1 Million ist ein kleiner Massstab.

Auszoomen:

Ziehen Sie die Karte mit den Fingern zu - durch Zusammenziehen der gespreizten Finger zoomen Sie kontinuierlich aus der Karte heraus. Befindet sich der Zoom auf dem Minimum, wechselt die Applikation automatisch zum nächst kleineren Massstab.

Die untere Grenze beim Zoom-Out beträgt:

1:25 000	75%
1:50 000	50%
1:100 000	50%
1:500 000	50%
1:1 Mio.	50%

Bei der geologischen Karte liegt die untere Grenze beim Zoom-Out bei 50%. Das weitere Auszoomen ist unterdrückt - zur Anzeige der topografischen Karte 1:1 Million muss die geologische Karte via Menu mit dem Ein-/Aus-Schalter deaktiviert werden.

2 Kartenauswahl

2.1 Funktionsbeschreibung

Wechseln Sie den Kartenmassstab (1:25 000, 1:50 000, 1:100 000, 1:500 000 und 1:1 Million) manuell.

2.2 Bedienung

Durch einfaches Tippen mit zwei gespreizten Fingern wechseln Sie in den nächst kleineren Massstab, durch Doppeltipp (mit einem Finger) wechseln Sie in den nächst grösseren Massstab.

2.3 Geologie

Swiss Map Mobile bietet eine Fülle von geologischen Daten. Folgende Inhalte stehen Ihnen zur Verfügung:

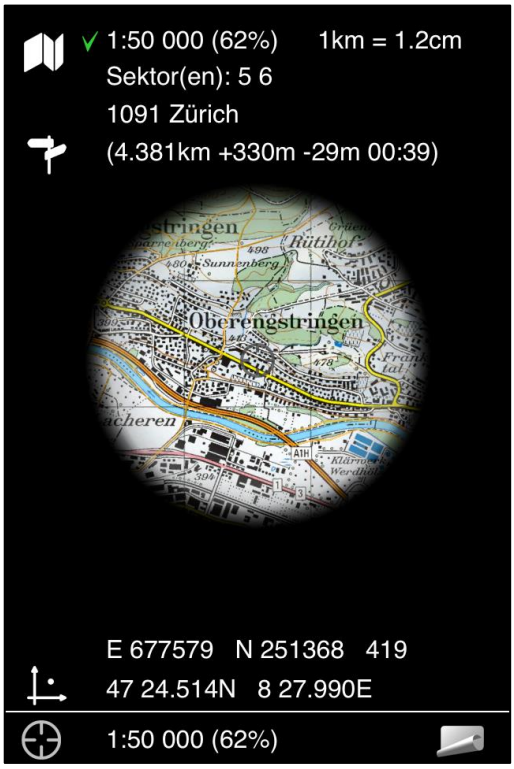
- Geologische Karte 1:500 000 mit interaktiver Legende (Gestein, Lithologie, Alter und Tektonik)
- Karte des letzteiszeitlichen Gletscher-Maximums (LGM) 1:500 000, überblendbar mit der Landeskarte 1:500‘000 und der geologischen Karte 1:500‘000

Detaillierte Informationen zur Anzeige und Verwendung der geologischen Daten finden Sie im Kapitel 16.

3 Statuszeile

3.1 Funktionsbeschreibung

- Ein-/Um-/Ausschalten der GPS-Funktion und des Kompass
- Auswahl der in der Mitte der Statuszeile angezeigten Informationen zum Ort in der Bildschirmmitte
- Zugang zum Hauptmenü via Menüsymbol



3.2 Bedienung

3.2.1 GPS Funktion

- Tippen Sie einmal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion einzuschalten. Das Kreissymbol wird blau.
- Tippen Sie ein weiteres Mal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die Karte mit Hilfe des eingebauten Kompasses automatisch nach Norden auszurichten (nur ab iPhone 3GS). Das blaue Kreissymbol wird automatisch durch ein Dreieck ergänzt.
- Tippen Sie ein drittes Mal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion wieder auszuschalten. Das Kreissymbol erscheint erneut in Weiss.
- Mehr Infos zum GPS-Modus erhalten Sie im Kapitel „GPS-Modus“

3.2.2 Anzeige Massstabszahl/Koordinatenangabe/etc.

Durch Tippen auf die standardmässig angezeigte Massstabszahl in der Mitte der Statuszeile gelangen Sie in das oben abgebildete Menü. Hier können Sie auswählen, welche Informationen in der Statuszeile angezeigt werden. Wählen Sie die gewünschte Information mit einem Tipp auf die markierten Stellen aus.

1. Anzeige des aktuellen Kartenmassstabes, der Zoomstufe und des Abbildungsmassstabes
2. Information über die Zugehörigkeit des aktuell angezeigten Kartenausschnittes zu den Sektoren
3. Anzeige der Zugehörigkeit des aktuellen Kartenausschnittes (Kartennummer, -blatt mit Stand des Karteninhalts in Klammer)
4. Bei aktivem Track: Anzeige von Track-Informationen (siehe unten)
5. Bei aktivem GPS: Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit und Bewegungsrichtung
6. Anzeige der Zentrumskoordinaten im Format CH1903 inkl. Höhenangabe (siehe unten)
7. Anzeige der Zentrumskoordinaten im Format WGS1984 inkl. Höhenangabe (siehe unten)

Durch einen erneuten Tipp auf die Statuszeile klappt das Menü wieder ein und die ausgewählte Information wird von nun an angezeigt.

Damit die Höhendaten angezeigt werden, muss das Gerät über eine Internetverbindung verfügen. Bei schlechter Empfangsqualität kann sich das Laden der Höhendaten verzögern. Steht keine Internetverbindung zur Verfügung, werden die Daten nicht angezeigt.

Track Informationen

Bei ausgeschaltetem GPS erscheinen folgende Informationen in Klammern:
(“Länge des Tracks“ + “Total Höhenmeter aufwärts“ –“Total Höhenmeter abwärts“ “geschätzte totale Wanderzeit“)

Bei eingeschaltetem GPS werden keine Klammern angezeigt und die Werte beziehen sich auf die verbleibende Strecke, während dem Track entlang navigiert wird.

Zentrumskoordinaten

Die Anzeige der Zentrumskoordinaten kann, wie oben beschrieben, in den folgenden Formaten erfolgen:

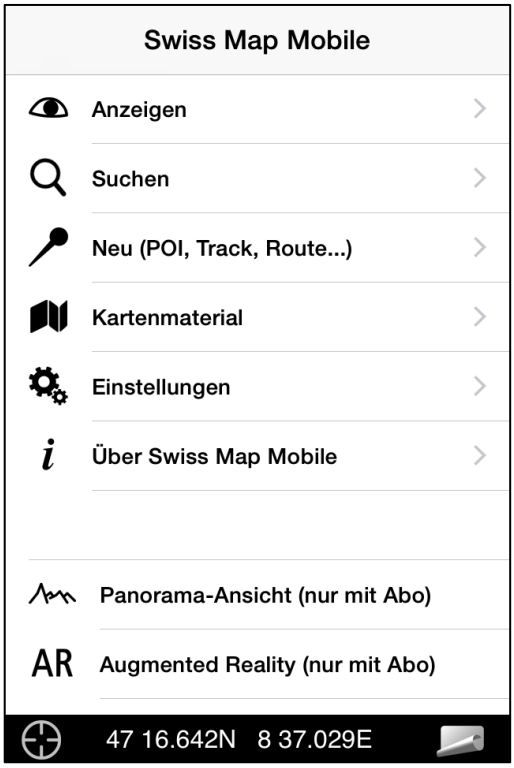
- **„CH1903“** Schweizer Koordinatennetz in Meter
- **„WGS84“** Weltweites Koordinatennetz in Grad

Bei der Höhenangabe, welche zu der Anzeige im CH1903 Format ausgewiesen wird, handelt es sich um m.ü.M. auf Grund. Also die topografische Höhe bei den angezeigten Koordinaten. Bei der Angabe zum WGS84 Format handelt es sich um m.ü.M, ermittelt vom GPS-System (sofern verfügbar) und wird durch eine Genauigkeitsangabe ergänzt. Die beiden Anzeigen der Höhen können sich demnach stark unterscheiden, wenn Sie sich z.B. in grosser Höhe über Grund (z.B. Ballonfahrt) befinden.

Die Art der Darstellung (Grad, Minuten, Sekunden) des Koordinatenformats WGS84 kann im Hauptmenü unter Einstellungen noch genauer definiert werden.

3.2.3 Zugang zum Hauptmenü

Durch Tippen auf das Menüsymbol am rechten Rand der Statuszeile gelangen Sie ins Hauptmenü. Dieses Menü ist Ausgangspunkt zahlreicher Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten. Die nachfolgenden Kapitel beziehen sich daher immer wieder auf dieses Menü.



4 Kartenmaterial

4.1 Funktionsbeschreibung

Die Seite „Kartenmaterial“ (über das Hauptmenü zugänglich) zeigt die Informationen zu den verfügbaren Karten an.

4.2 Bedienung

4.2.1 Anzeige verfügbare Kacheln (ohne gültiges Abonnement)

In der Zeile „Verfügbare Kacheln“ wird Ihr aktuelles Kachelguthaben angezeigt. Der erste Wert zeigt die Anzahl Kacheln, welche noch bezogen werden können. Der zweite Wert zeigt den ursprünglichen Stand an. Lesebeispiel gemäss Abbildung: „0 von 1000 Kacheln sind noch verfügbar“. Mit der Erstinstallation wird automatisch ein Guthaben von 1000 Kacheln installiert. Damit können alle Funktionen getestet werden. Nach Erwerb eines Jahresabonnements wird diese Zeile ausgeblendet.

In den weiteren Zeilen werden Ihre bereits früher gekauften Kartensektoren angezeigt.

Über die Zeile "Abonnement" gelangen Sie zum Untermenü, wo Sie ein Abonnement kaufen (In-App-Purchase via App Store), den Code einer bereits erworbenen Swiss Map Mobile Abonnement-Codekarte eingeben oder sich am Swiss Map-Account anmelden können.

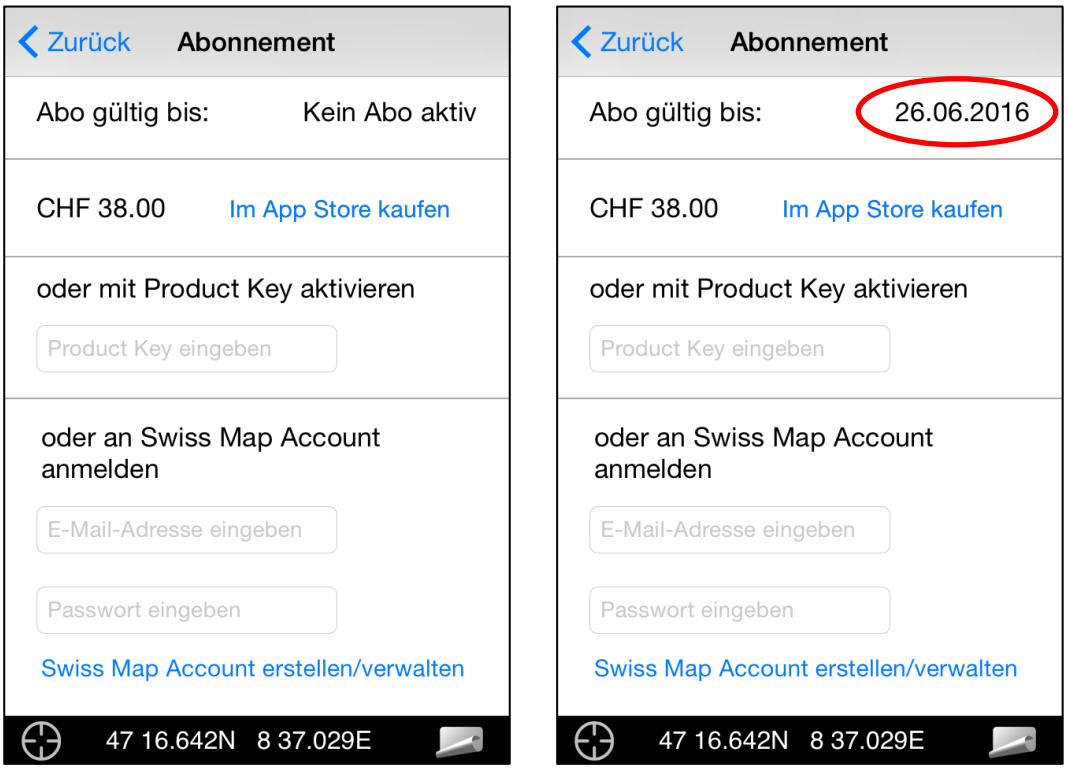
4.2.2 Abonnement

Seit Version 4.0 von Swiss Map Mobile für iPhone / iPad steht ein Abonnementsystem zur Verfügung. Das Abonnement kann auf zwei unterschiedlichen Wegen erworben oder aus einem bestehenden Swiss Map-Account wiederhergestellt werden.

In-App Kauf:
Zum Kauf eines Abonnements via App Store tippen Sie auf den Text "Im App Store kaufen“ und wickeln den Kauf wie gewohnt ab. Unmittelbar nach dem Kauf wird das Abonnement aktiviert – sichtbar am angezeigten Ablaufdatum wie in der Abbildung rechts (rot eingekreist).

Mit Product Key aktivieren:
Alternativ können Sie den Product Key einer bereits erworbenen Swiss Map Mobile Abonnement-Codekarte (erhältlich über www.toposhop.ch) unter "oder mit Product Key aktivieren" eingeben. Das Abonnement wird unmittelbar nach dem Tippen auf "Aktivieren" freigeschaltet.

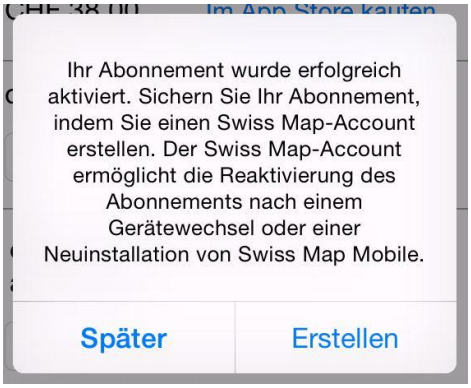
Am Swiss Map Account anmelden:
Wenn Sie bereits ein Abonnement besitzen und dieses mit Ihrem Swiss Map-Account verknüpft wurde, geben Sie die Benutzerdaten Ihres Kontos ein unter „oder an Swiss Map Account anmelden“. Tippen Sie nach korrektem Eintragen der E-Mail Adresse und des Passwortes auf „Login“. Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint ein kleiner schwarzer Haken neben der E-Mail Adresse sowie bei „Abo gültig bis:“ das Ablaufdatum des bestehenden Abonnements. Bitte beachten Sie, dass Gross-/Kleinschreibung bei der Mailadresse relevant ist – falls Sie eine automatische Korrektur der Texteingabe aktiviert haben, überprüfen Sie bitte Ihre Eingabe vor dem „Aktivieren“ nochmals.



Um Ihr Abonnement zu verlängern, gehen Sie gleich vor wie bei einem Neukauf. Sie haben die Möglichkeit, nacheinander mehrere Abonnemente zu aktivieren – die Laufzeiten werden auf den Tag genau aufaddiert und mit einem entsprechend ferner in der Zukunft liegenden Ablaufdatum angezeigt.

Um das Abonnement vor Verlust zu schützen (beispielsweise bei Geräteaustausch oder Reparatur), erstellen Sie unter „Swiss Map Account erstellen/verwalten“ einen Swiss Map-Account. Alternativ können Sie den Account auch über https://swissmapaccount.ch eröffnen. Nach Eröffnung erhalten Sie einen Bestätigungslink per E-Mail. Wählen Sie den Link an, um die Registrierung abzuschliessen. Melden Sie sich danach innerhalb der Applikation mit dem Swiss Map-Account an (im Menü Abonnement unter „oder an Swiss Map Account anmelden“).

Ist ein aktives Abonnement vorhanden und wurde dies nicht mit einem Swiss Map-Account gesichert, erscheint beim Verlassen des Menüs folgende Meldung.


Im App Store kaufen
Ihr Abonnement wurde erfolgreich aktiviert. Sichern Sie Ihr Abonnement, indem Sie einen Swiss Map-Account erstellen. Der Swiss Map-Account ermöglicht die Reaktivierung des Abonnements nach einem Gerätewechsel oder einer Neuinstallation von Swiss Map Mobile.
Später
Erstellen

Weitere Informationen zur Sicherung und Übertragung des Swiss Map Mobile-Abonnements via Swiss Map-Account finden Sie auf der Homepage von swisstopo unter "FAQ".

4.2.3 Aktualisierung der Kartendaten (mit gültigem Abonnement)

Im Menu "Kartenmaterial" steht die Funktion "Geladene Karten aktualisieren" zur Verfügung, welche systematisch alle lokal abgespeicherten Kacheln aller Massstäbe aktualisiert, wenn auf dem Server neues Kartenmaterial für die entsprechende Region verfügbar ist.

4.2.4 Bezahlte In-App-Käufe aktivieren

Früher erworbene Sektoren können über Tippen auf den Menüeintrag „Bezahlte In-App-Käufe aktivieren“ im Menü „Kartenmaterial“ reaktiviert werden, insofern das Gerät mit der gleichen Apple-ID angemeldet ist, auf der die Käufe getätigt wurden. Der Kauf eines Abonnements kann hiermit nicht reaktiviert werden, da das Abonnement bei Ausführen des Kaufprozesses nicht an Ihre Apple-ID geknüpft wird. Nutzen Sie zur Sicherung des Abonnements den Swiss Map-Account.

5 GPS-Modus

5.1 Allgemeine Informationen

Wichtiger Hinweis: die GPS-Funktion funktioniert am besten draussen und bei genügend freiem Himmel. In engen Häuserschluchten, unter nassem Laub oder bei starkem Schneefall kann das GPS-Modul nur ungenügend Signale empfangen und somit die Position nicht ausreichend genau bestimmen. Um die Position Ihres Standortes berechnen zu können, muss der GPS-Empfänger zunächst das Signal von mindestens 3 Satelliten empfangen, dies kann eine Weile dauern. Wichtig ist, dass Sie auf Ihrem iPhone den Ortungsdienst aktiviert haben.

Zur Ermittlung der GPS-Daten wird der Ortungsdienst des Gerätes verwendet, worauf die Applikation keinen Einfluss nehmen kann. Die Daten können je nach Einstellung ungenau sein, beispielsweise durch Ortung über Mobilfunkantennen oder WLAN. Prüfen Sie die Einstellungen des Ortungsdienstes von Ihrem Gerät. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Gerätes.

5.2 Funktionsbeschreibung

Bei eingeschaltetem GPS (siehe unten) wird Ihre Position in der Karte mit einem blauen Kreis eingezeichnet. Der Durchmesser des Kreises widerspiegelt die Genauigkeit der Positionsbestimmung via GPS: je kleiner der Kreisdurchmesser, desto genauer stimmt der Ort des Kreiszentrums in der Karte mit Ihrem tatsächlichen Standort überein. Falls der Kreisdurchmesser die Breite des Bildschirms übertrifft, wird ein blauer Rahmen rund um das Kartenbild gezeichnet. Wechseln Sie mittels einem einfachen Tipp mit zwei (leicht gespreizten) Fingern in den nächst kleineren Massstab, um die Position einzugrenzen.

5.3 Bedienung

5.3.1 GPS-Modus „Moving Map“

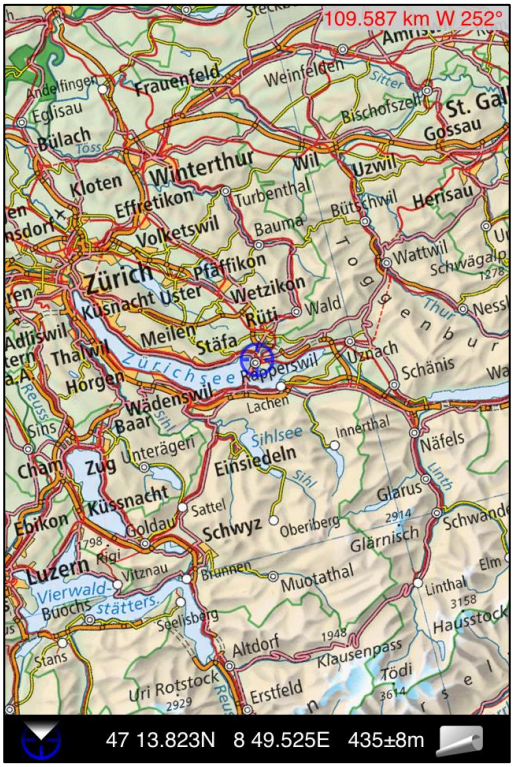
Tippen Sie einmal auf das Kreissymbol am linken Rand der Statuszeile um die GPS-Funktion einzuschalten. Während Sie sich bewegen, wird die Karte fortlaufend auf die via GPS bestimmte Position zentriert und „wandert“ automatisch mit Ihnen mit.

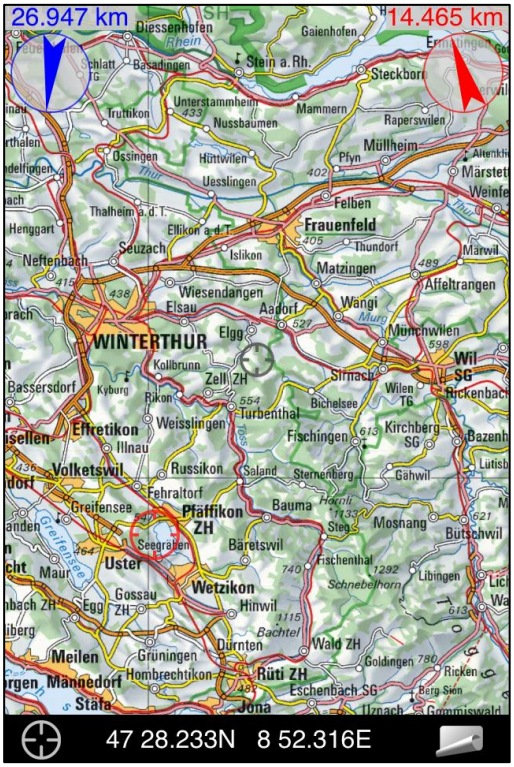
Nur ab 3GS: Wenn Sie auf einem iPhone der Generation 3GS oder neuer das Kreissymbol in der Statuszeile erneut drücken, richtet sich die Karte kontinuierlich nach Norden aus.
Ein weiterer Tipp auf das Kreissymbol beendet den GPS Modus wieder.

Weitere Hinweise:

Wenn Sie die Karte bei eingeschaltetem GPS-Modus manuell bewegen (Panning), dann wird dieser deaktiviert.

Ist zusätzlich zum GPS- auch der Kompass-Modus (nur ab 3GS) aktiviert, dann lässt sich die Karte manuell verschieben, ohne dass dieser deaktiviert wird. Dieser spezielle Modus wird durch ein weisses Fadenkreuzsymbol, indem ein Dreieck enthalten ist, in der Statusliste angezeigt.





5.3.2 Anzeige blauer und roter Pfeil

Wenn Ihre Position über den GPS-Modus ermittelt wurde und Sie die Karte mittels Panning verschieben, wird am oberen Bildschirmrand links eine blaue Anzeige eingeblendet. Tippen Sie auf diese Anzeige um den blauen Richtungspfeil anzuzeigen.
Dieser zeigt die Distanz und Richtung vom aktuellen Mittelpunkt des Kartenausschnittes zur aktuellen Position (ermittelt durch GPS) – natürlich nur wenn die aktuelle Position nicht schon im Mittelpunkt ist.

Die rote Anzeige erscheint am oberen Bildschirmrand rechts. Tippen Sie darauf um den roten Richtungspfeil anzuzeigen. Dieser zeigt die Distanz und Richtung von der aktuellen Position des Kartenausschnitts zum „Ziel“. Das Ziel ist entweder der zuletzt ausgewählte POI/Waypoint, das Ziel einer aktiven Routenführung (siehe „Wanderwege und Routenberechnung“) oder kann auch manuell über tippen auf das Fadenkreuz und anschliessend „Zielkoordinaten hier setzen“ manuell gesetzt werden.

Weitere Hinweise:

Durch Tippen auf die Anzeige können Sie von der numerischen zur grafischen Anzeige (und zurück) umschalten.

6 Distanz bestimmen / Fläche berechnen

6.1 Funktionsbeschreibung

Diese Funktion ermöglicht die Ermittlung der ungefähren Distanz zwischen zwei Punkten.

6.2 Bedienung

Distanz bestimmen:
Tippen Sie zuerst mit einem Finger auf den gewünschten Ausgangspunkt und halten Sie den Finger. Danach tippen und halten Sie mit einem zweiten Finger auf den gewünschten Zielpunkt. Sie können beide Finger (haltend auf dem Bildschirm) bewegen, um Ausgangs- und Zielpunkt zu korrigieren, bis Sie die gewünschte zu messende Strecke erreicht haben. Sobald Sie beide Finger vom Bildschirm nehmen, werden Ihnen in Grau Start- und Enpunkt sowie die dazwischenliegende Strecke (Luftlinie) angezeigt, welche gemessen wird. Die gemessene Distanz wird Ihnen oberhalb der Statuszeile angezeigt. Die Punkte können nachträglich auch noch verschoben werden.

Die Messung der Distanz kann abgebrochen werden, indem Sie auf das rote Kreuz im unteren rechten Bildschirmrand tippen.

Fläche bestimmen:
Gehen Sie um die Fläche zu bestimmen genau gleich vor wie oben. Sobald Sie die eingezeichnete Strecke sehen, können Sie durch ein weiteres einfaches Tippen auf die Karte einen weiteren (dritten) Punkt einfügen. Diese drei Punkte werden nun zu einer Fläche verbunden, deren Grösse oberhalb der Statuszeile in Quadratkilometern angezeigt wird. Weitere Punkte können durch einfaches Tippen auf die Karte beliebig hinzugefügt werden. Auch ist es möglich, alle Punkte einzeln zu verschieben. Tippen Sie dazu auf den gewünschten Punkt, halten Sie diesen, verschieben Sie ihn an den gewünschten Ort und lassen den Punkt wieder los.

Die Messung der Fläche kann abgebrochen werden, indem Sie auf das rote Kreuz im unteren rechten Bildschirmrand tippen.

7 Orte finden

7.1 Funktionsbeschreibung

Suchen Sie den Namen des gewünschten Orts, Berges, Gewässers etc. in der Ortsnamens-Datenbank und zentrieren Sie die Karte direkt auf diese Gegend.

7.2 Bedienung

Wechseln Sie mittels des Menüsymbols ins Hauptmenü und tippen Sie anschliessend auf „Suchen“. Hier stehen Ihnen mehrere Suchfunktionen zur Verfügung, welche in den folgenden Kapiteln noch genauer beschrieben werden. Um nach einem Ortsnamen zu suchen, tippen Sie auf „Orts- und Flurnamen“. Geben Sie mindestens die ersten drei Buchstaben des gewünschten Ortes in das Suchfeld oben ein. Die Applikation listet fortlaufend die Einträge auf, die mit den bereits getippten Buchstaben **beginnen**. Blättern Sie in der Ergebnisliste, indem Sie mit dem Finger nach oben oder unten streichen und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, indem Sie auf die entsprechende Zeile tippen. Die Applikation wechselt zur Karte zurück und zeigt den Ort des gewählten Eintrags in der Bildschirmmitte.

Um alle Einträge aufzulisten, welche die bereits getippten Buchstaben (an beliebiger Stelle) **enthalten**, tippen Sie unten rechts auf „Suchen“.

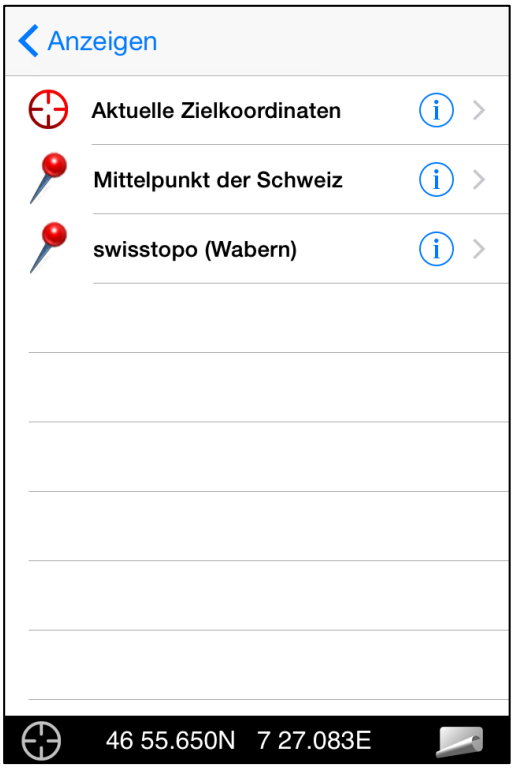
Um die Suchabfrage zu ändern, können Sie jederzeit im Suchfeld oben Zeichen löschen oder ergänzen.

Zur Suche von Geologischen Objekten verwenden Sie im Menu „Suchen“ das Untermenu „Geologische Objekte“. Die geologische Suche erleichtert das Finden von geologischen Wanderwegen, GeoSites (GeoEvents und Geotope) und Steinen an Bauwerken sowie von POIs zu Rohstoffen (siehe auch Datenebene Geologie in Kapitel 16).

8 POIs/Waypoints

8.1 Funktionsbeschreibung

Ein POI (Point of Interest) oder Waypoint dient zum Abspeichern einer einzelnen Position auf der Karte. Sie können diese Funktion verwenden, um interessante Orte wieder zu finden und diese auch an andere Benutzer von Swiss Map Mobile zu senden.



8.2 Bedienung

8.2.1 Neuen POI/Waypoint erfassen

Zentrieren Sie die Karte auf den gewünschten Punkt, indem Sie diesen mittels Panning exakt unter dem Fadenkreuz positionieren. Tippen Sie nun auf die Mitte des Displays (in das Fadenkreuz). Es erscheint ein Menü. Hier tippen Sie auf „POI/Waypoint hier setzen“. In der erscheinenden Eigenschaften-Seite können Sie dem POI/Waypoint einen Namen zuweisen sowie das Symbol ändern. Mittels dem roten Kreuz rechts oben wird der Dialog wieder geschlossen und der POI/Waypoint ist gespeichert.

Alternativ können Sie auch den gewünschten Punkt unter dem Fadenkreuz zentrieren, anschliessend das Hauptmenü aufrufen und unter „Neu (POI, Track, Route…) auf „POI/Waypoint hier setzen“, die Erfassung auslösen.

8.2.2 POI/Waypoint in Karte anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „POIs“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten sowie den von Ihnen erstellten POIs/Waypoints.

Tippen Sie auf einen der aufgelisteten POI/Waypoints, um zur Kartenansicht zu wechseln und diese auf den Waypoint zu zentrieren. Der POI/Waypoint wird mit dem Standardsymbol (Nadel mit rotem Kopf) in der Karte dargestellt.

8.2.3 POI/Waypoint bearbeiten

Um einen POI/Waypoint zu bearbeiten, tippen Sie in der oben beschriebenen Liste auf den jeweiligen blauen Info-Button rechts. Es erscheint ein Eigenschaften-Seite in welcher Ihnen folgende Optionen zur Verfügung stehen:

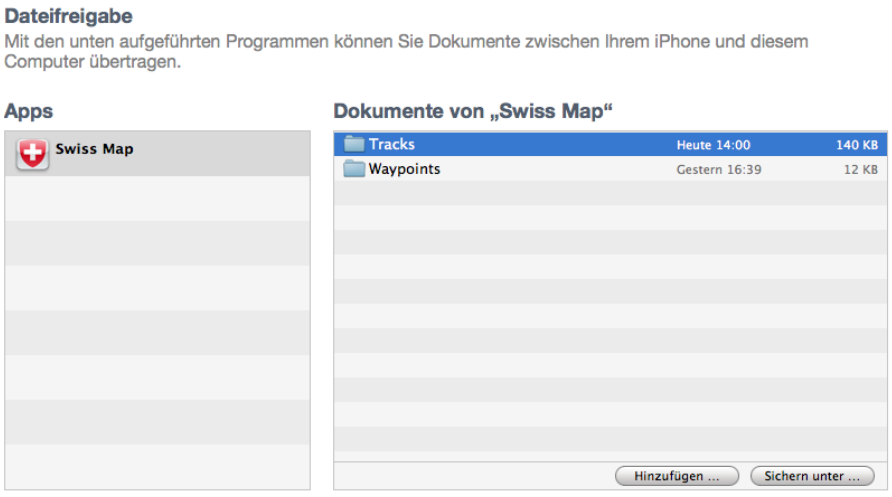
- Editieren Sie den Namen des POI/Waypoints direkt im Textfeld
- Wechseln Sie das Symbol des POI/Waypoints, indem Sie auf das angezeigte Icon tippen und aus der Liste ein anderes Symbol auswählen
- Exportieren Sie den POI/Waypoints, indem Sie ihn an eine e-Mail-Adresse senden
- Löschen Sie den POI/Waypoints aus der Liste

Die Koordinaten des POIs/Waypoints werden zur Information angezeigt und können nicht verändert werden.

Sie können die Eigenschaften-Seite auch über einen direkten Klick auf einen POI/Waypoint aufrufen. Um einen POI/Waypoints direkt in der Listenansicht zu löschen, wischen Sie auf der entsprechenden Zeile mit dem Finger von RECHTS nach LINKS und tippen Sie auf den erscheinenden roten Button „Löschen“.

8.2.4 Import/Export von POIs/Waypoints oder Tracks über iTunes

Swiss Map Mobile unterstützt das Importieren von POIs/Waypoints und Tracks (siehe Kapitel „Tracks“) über iTunes.



Um einen POI/Waypoint oder Track von Ihrem Computer zu Swiss Map Mobile auf Ihrem iPhone zu übertragen, schliessen Sie Ihr iPhone per USB am Computer an. Öffnen Sie nun iTunes und wählen Sie in der Liste links unter „Geräte“ Ihr iPhone aus. Klicken Sie auf die Registerkarte „Apps“ oben. Sie gelangen zu einer Übersicht installierter Applikationen. Scrollen Sie nach unten um in die Sektion „Dateifreigabe“ zu gelangen und wählen Sie dort Swiss Map in der Liste verfügbarer Apps. Klicken Sie nun „Hinzufügen“ und wählen Sie die zu importierende Datei aus. **Achtung:** Es ist wichtig, dass Sie weder den Ordner „Tracks“

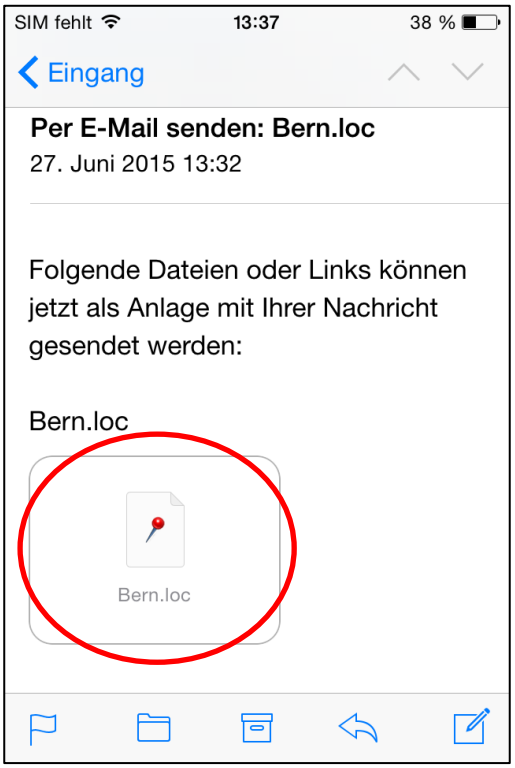
oder „Waypoints“ angewählt haben. Der Import von Dateien erfolgt ausserhalb dieser Ordner. Die Applikation ordnet die Dateien beim ersten Start automatisch in den betreffenden Ordner ein.

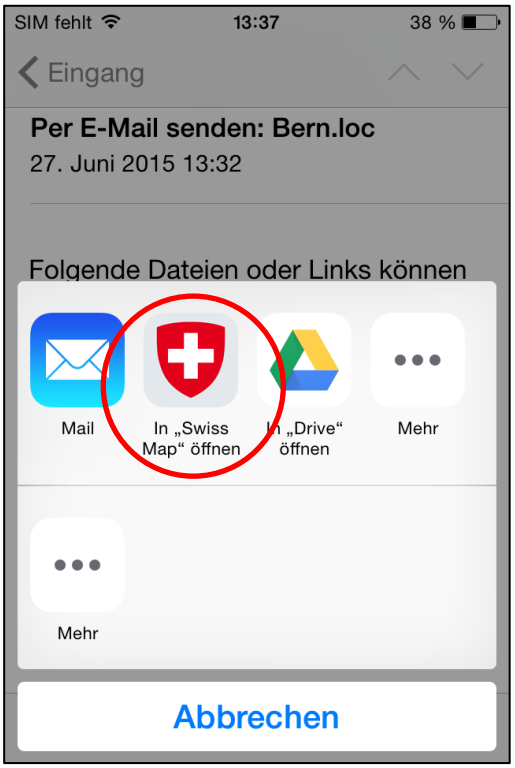
Auf dem iPhone gespeicherte POIs/Waypoints und Tracks sind in den betreffenden Ordnern abgelegt, werden aber nicht einzeln angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und klicken Sie unten auf „Sichern unter…“ um alle POIs/Waypoints oder Tracks auf Ihrem Computer zu sichern.

Weitere Hinweise:
Die Applikation unterstützt das Importieren von Waypoints im Format LOC. Die Formate Swiss Map-Overlay (XOL-) und GPX werden als Tracks importiert.

8.2.5 Import von POIs/Waypoints oder Tracks per E-Mail

Swiss Map Mobile unterstützt das Importieren von POIs-/Waypoints- und Track-Files aus E-Mails, welche Sie auf Ihrem iPhone/iPad empfangen. Wenn Sie eine E-Mail öffnen, welche eine Datei der unten erwähnten Formate enthält, können Sie diese durch einfaches tippen darauf in Swiss Map Mobile importieren.





Weitere Hinweise:
Die Applikation unterstützt das Importieren von Waypoints im Format LOC. Die Formate Swiss Map-Overlay (XOL-) und GPX werden als Tracks importiert.

9 Tracks

9.1 Funktionsbeschreibung

Tracks sind den oben beschriebenen POIs/Waypoints sehr ähnlich. Der Unterscheid liegt darin, dass es sich bei einem Track nicht nur um einen Punkt, sondern um eine zusammenhängende Strecke, also eine Sammlung von mehreren Punkten mit definierter Reihenfolge handelt, welche jeweils durch Koordinatenpaare definiert sind.

9.2 Bedienung

9.2.1 Track auswählen und in Karte anzeigen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten sowie die von Ihnen erstellten Tracks. Tippen Sie auf einen der aufgelisteten Tracks, um diesen in der Karte anzuzeigen und die Karte auf den ersten Punkt des Tracks zu zentrieren.

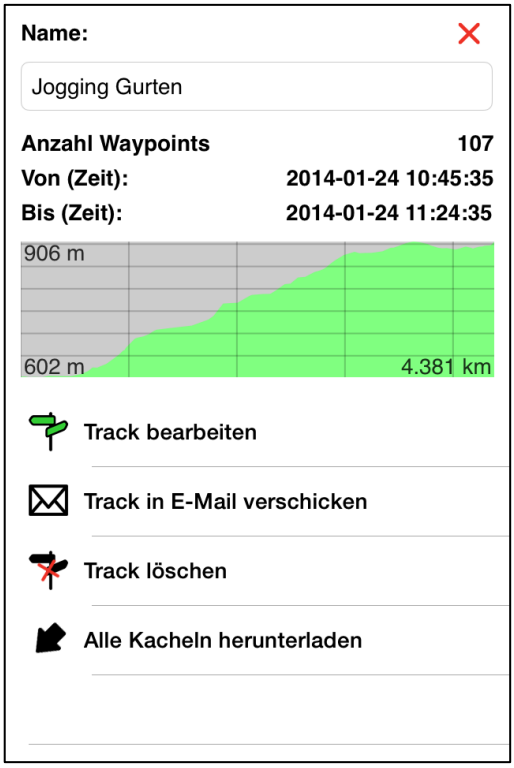
9.2.2 Eigenschaften eines Tracks anzeigen, ändern und löschen

Tippen Sie auf den blauen Info-Button um die Eigenschaften-Seite eines Tracks aufzurufen:

- Editieren Sie den Namen des Tracks direkt im Textfeld am oberen Bildschirmrand
- Bearbeiten Sie die einzelnen Punkte des Tracks im Editor-Modus
- Exportieren Sie den Track, indem Sie ihn an eine E-Mail-Adresse senden
- Laden Sie alle Karten-Kacheln, welche für den Track benötigt werden, automatisch herunter
- Löschen Sie den Track aus der Liste

Die Anzahl der Waypoints (innerhalb des Tracks), die Angaben „Von (Zeit)“ / „Bis (Zeit)“ und das Höhenprofil zum Track werden zu Ihrer Information angezeigt und können nicht verändert werden.

Wenn Sie „Track bearbeiten“ wählen, gelangen Sie in den Editiermodus (erkennbar am roten Quadrat im unteren linken Bildschirmrand). Im Editiermodus können Sie einen Track beliebig abändern. Weitere Informationen zur Bedienung des Editiermodus finden Sie im nachstehenden Kapitel „9.2.3 Track manuell erfassen“.



Weitere Hinweise:

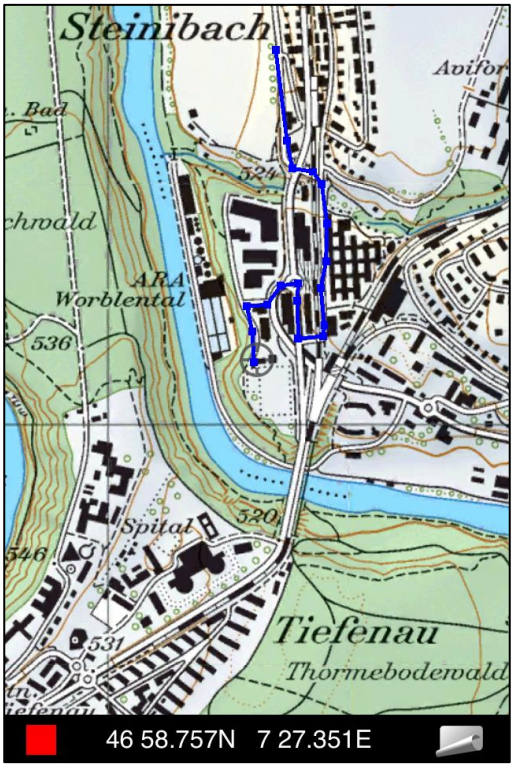
Um einen Track direkt in der Listenansicht zu löschen, wischen Sie auf der entsprechenden Zeile mit dem Finger von RECHTS nach LINKS und tippen Sie auf den erscheinenden roten Button „Löschen“.

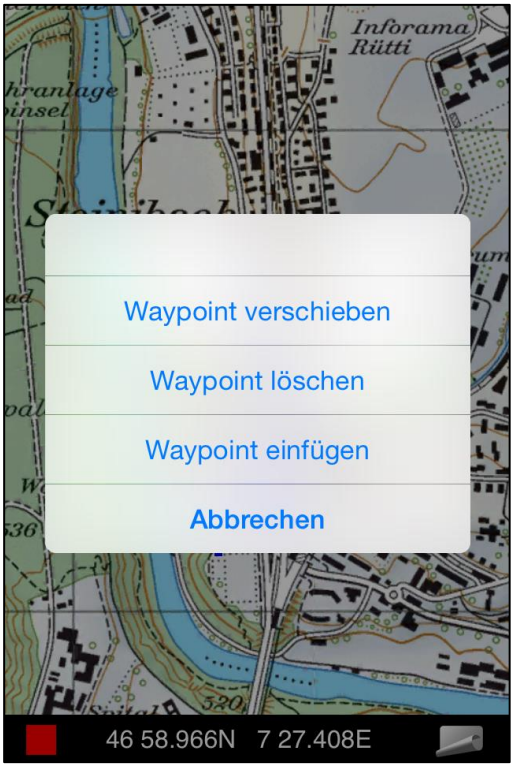
9.2.3 Track manuell erfassen (GPS-Modus ausgeschaltet)

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neu“ und anschliessend auf „Track manuell erfassen“. Die Anzeige wechselt zur Kartenansicht und startet den Editier-Modus, erkennbar am roten Quadrat im unteren linken Bildschirmrand.

Zeichnen Sie den Track in die Karte, indem Sie Punkt für Punkt gemäss folgendem Schema hinzufügen: Verschieben Sie die Karte, bis die gewünschte Position unter dem Fadenkreuz in der Bildschirmmitte liegt und tippen Sie auf die Karte um einen Punkt hinzuzufügen.

Um einen Punkt innerhalb eines Tracks zu korrigieren oder zu entfernen, positionieren Sie diesen Punkt unter das Fadenkreuz und tippen Sie auf den Bildschirmmittelpunkt. Im erscheinenden Menu wählen Sie die gewünschte Funktion: „Waypoint verschieben“, um den Punkt an eine andere Position zu bewegen, „Waypoint löschen“, um den Punkt aus dem Track zu entfernen oder „Waypoint einfügen“, um einen zusätzlichen Punkt nach dem ausgewählten Punkt in den Track zu integrieren. Der neu eingefügte Waypoint erscheint vorerst rot und ist selektiert, damit Sie ihn verschieben und richtig platzieren können. Schliessen Sie die Aktion mit einfachem Tippen auf die Karte ab.





Um den Track abzuschliessen und zu speichern, tippen Sie auf das rote Rechtecksymbol unten links in der Statuszeile. Es erscheint die Eigenschaften-Seite des neuen Tracks, wo Sie Namen, etc. wie oben beschrieben, anpassen können.

Sie können einen bereits erfassten Track auch nachträglich bearbeiten. Gehen Sie dazu auf die Eigenschaften-Seite des betreffenden Tracks und wählen Sie „Track bearbeiten“. Die Handhabung entspricht der manuellen Erstellung eines Tracks.

9.2.4 Track automatisch erfassen (GPS-Modus eingeschaltet)

Stellen Sie sicher, dass Ihr iPhone die Position mittels GPS bestimmen kann (siehe Kapitel „GPS-Modus).

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Neu“ und anschliessend auf „Track aufzeichnen“. Die Anzeige wechselt zur Kartenansicht und startet den Aufnahme-Modus.

Die Applikation zeichnet nun Ihre Position automatisch auf und zeichnet den Track fortlaufend in die Karte ein. Schliessen Sie die Aufzeichnung ab, indem Sie auf das rote Rechteck unten links tippen. Nach Abschluss erscheint die Eigenschaften-Seite des aufgezeichneten Tracks, in der Sie den Namen anpassen oder den Track nachträglich bearbeiten können.

Weitere Hinweise:

Um während der Track-Aufzeichnung Strom zu sparen – ohne die Aufzeichnung zu unterbrechen - wischen Sie mit dem Finger von LINKS nach RECHTS über den Bildschirm, um diesen schwarz zu schalten. Um die Karte wieder anzuzeigen, wischen Sie nochmals von LINKS nach RECHTS. Das iPhone 3GS und Neuere unterstützen Multitasking. Das heisst, Sie können eine andere Anwendung öffnen oder das Display des iPhones ausschalten um Strom zu sparen, ohne dass die Trackaufzeichnung unterbrochen wird. Wenn Sie Swiss Map Mobile wieder öffnen, können Sie die Trackaufzeichnung wie oben beschrieben beenden.

Bitte beachten Sie aber, dass trotz diesen Massnahmen die Anwendung für das Tracking ununterbrochen laufen muss und dadurch die Batterie des iPhones schnell geleert wird.

9.2.5 Track Herunterladen von Online-Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Suchen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint die bereits beschriebene Liste mit Ihren Tracks. Der unterste Eintrag der Liste lautet „*** Online Tracks ***“. Hinter diesem Eintrag finden Sie eine Auswahl an Wanderungen aus dem Angebot von SchweizMobil „Wanderland“, welche Sie herunterladen und verwenden können. Das Angebot wird schrittweise ausgebaut.

9.2.6 Import/Export von POIs/Waypoints oder Tracks über iTunes

Swiss Map Mobile unterstützt das Importieren von POIs/Waypoints und Tracks über iTunes. Siehe dazu das gleichnamige Kapitel in der Sektion „POIs/Waypoints“ (oben).

9.2.7 Import von POIs/Waypoints oder Tracks per E-Mail

Swiss Map Mobile unterstützt das Importieren von POIs-/Waypoints- und Tracks-Files aus E-Mails, welche Sie auf Ihrem iPhone/iPad empfangen. Siehe dazu das gleichnamige Kapitel in der Sektion „POIs/Waypoints“ (oben).

9.2.8 Import von Tracks direkt vom Internet

Laden Sie vorgängig Ihre Tracks (Unterstütze Formate: XOL, GPX) auf Ihre Webseite und stellen Sie sicher, dass die einzelnen Dateien via Internet über eine einfache URL direkt abrufbar sind.

Im Untermenü *** Online Tracks *** (siehe Oben) geben Sie im Feld am oberen Bildschirmrand („URL für Track eingeben“) die vollständige URL (z.B. http://www.tracks.ch/beispiel.xol) ein, und tippen rechts auf den „Pfeil“, um den Track vom Internet herunterzuladen.

Weitere Hinweise:
Die Applikation importiert Swiss Map-Overlay (XOL-) und GPX-Dateien als Tracks.

9.2.9 Track ein- und ausblenden

Es wird gleichzeitig immer höchstens ein Track in der Karte dargestellt. Das Auswählen eines Tracks blendet einen allenfalls aktiven Track automatisch aus. Das Ein- und Ausblenden hat keinen Einfluss auf die Daten: beim Ausblenden wird ein Track nicht gelöscht.

Um den aktuell angezeigten Track auszublenden, ohne einen anderen anzuzeigen, klicken Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“ und stellen anschliessend den Schalter neben „Aktueller Track“ auf aus.

9.2.10 Sprachnavigation

Die Anwendung bietet die Funktionalität, auf erstellten Tracks akustisch bis zum Ziel geführt zu werden. Das Starten der Sprachnavigation gestaltet sich sehr einfach: Sie müssen zuerst einen bereits vorhandenen Track auswählen und ihn auf der Karte anzeigen (siehe oben). Wenn Sie nun den GPS-Modus aktivieren (siehe Kapitel „GPS-Modus“), bestimmt die Applikation Ihren aktuellen Standort und beginnt anschliessend automatisch mit der Sprachnavigation auf dem Track.

Falls Sie sich beim aktivieren des GPS-Modus zu weit weg vom ersten Punkt des Tracks befinden, weist Sie die Sprachansage möglicherweise darauf hin, dass Sie den Track verlassen haben. Nähern Sie sich dem Start des Tracks selbstständig und die Navigation beginnt automatisch.

Weitere Hinweise:
Die Lautstärke der Sprachnavigation kann einerseits über die Standard-Bedienelemente des iPhones eingestellt werden, andererseits bietet auch die Anwendung selbst die Möglichkeit diese zu regeln. Dies ist z.B. hilfreich um die Lautstärke der Sprachausgabe im Verhältnis zur Musikwiedergabe anzupassen.
Die Lautstärke der Anweisungen kann im Hauptmenü unter „Einstellungen“ mittels des Reglers „Lautstärke Sprachansagen“ eingestellt werden.

10 Kacheln herunterladen (offline)

10.1 Funktionsbeschreibung

In der normalen Kartenanzeige lädt die Applikation fehlende Kartenkacheln automatisch herunter und speichert Sie lokal ab. Sie erkennen diesen Prozess an den grauen Feldern, welche nach einer kurzen Zeit automatisch mit den entsprechenden Karten-Kacheln gefüllt und angezeigt werden. Die Applikation bietet aber auch die Möglichkeit, Kartenkacheln rund um eine Position oder entlang eines Tracks gezielt herunter zu laden und auf dem iPhone lokal zu speichern. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie die Applikation z.B. auf einer Wanderung verwenden möchten und damit rechnen müssen, dass Sie dort über keinen Mobilfunkempfang verfügen werden.

10.2 Bedienung

10.2.1 Flächen-Download

Zentrieren Sie die Karte mittels Panning oder mit Hilfe der Ortsnamensuche auf die gewünschte Position. Rufen Sie das Hauptmenü auf und tippen Sie auf „Kartenmaterial“. Wählen Sie im unteren Teil der Liste den gewünschten Perimeter: Sie können +/- 1, 2, 5 oder 10 km herunter laden („Kacheln laden ± x-km“). Hierbei bedeutet beispielsweise „Kacheln laden +/- 5 km“, dass die Applikation von der Position in Bildschirmmitte eine quadratische Fläche definiert, welche sich von dieser Position je 5 km nach Norden, Osten, Süden und Westen erstreckt. Die Applikation lädt anschliessend alle Kacheln herunter, die benötigt werden, um das gewählte Quadrat abzudecken. Die Kacheln werden in dem Massstab herunter geladen, wo Sie sich mit der Karte befinden. Um weitere Massstäbe der gleichen Region auf dem Gerät zu speichern, wechseln Sie zur Karte, ändern Sie den Massstab und wiederholen Sie den Vorgang.

10.2.2 Karten-Download entlang eines Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“, dann auf „Tracks“. Es erscheint eine Liste mit vordefinierten sowie den von Ihnen erstellten Tracks. Öffnen Sie die Eigenschaften-Seite zu diesem Track, indem Sie auf der entsprechenden Zeile rechts auf den blauen Info-Button tippen. Wählen Sie die Funktion „Alle Kacheln herunterladen“. Die Applikation lädt anschliessend einen Korridor zu beiden Seiten des Tracks herunter, um den gewählten Track abzudecken. Dabei werden Kacheln in dem Massstab geladen, wo Sie sich mit der Karte befinden. Um weitere Massstäbe für den entsprechenden Track auf dem Gerät zu speichern, wechseln Sie zur Karte, ändern Sie den Massstab und wiederholen Sie den Vorgang.

10.2.3 Download von früher erworbenen Sektoren

Tippen Sie im Hauptmenü auf Kartenmaterial und scrollen Sie in der erscheinenden Liste ganz nach unten. Wählen Sie „Alle gekauften Karten laden“ um den Download aller Kartenkacheln Ihrer gekauften Sektoren auszulösen. Der Vorgang muss für jeden Massstab einzeln ausgeführt werden.

Im Allgemeinen wird diese Funktion nicht empfohlen, da von der grossen Datenmenge welche auf Ihrem iPhone gespeichert werden muss, in den meisten Fällen nie alles verwendet wird. Wir empfehlen als Reisevorbereitung die Kacheln für ein bestimmtes Gebiet oder entlang eines Tracks vorgängig über WLAN herunter zu laden.

11 Wanderwege

11.1 Allgemeine Informationen

Das Wanderweg-Netz der Schweiz ist ohne Zusatzkosten im Swiss Map Mobile-Abonnement enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:
http://www.swisstopo.ch/iphone

11.2 Funktionsbeschreibung

Das Wanderweg-Netz der Schweiz wird direkt in die Kartenanzeige integriert. Nebst der Anzeige selbst, bietet die Anwendung die Möglichkeit Routenberechnungen auf diesem Wegenetz auszuführen und diese als Tracks abzuspeichern. Diese Tracks bieten anschliessend alle bekannten Funktionen wie z.B. die Sprachnavigation.

11.3 Bedienung

11.3.1 Wanderwege anzeigen

Um die Anzeige der Wanderwege zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, benützen Sie den Schalter rechts neben “Wanderwege” unter “Anzeigen”.

Beim ersten Aktivieren werden die Wanderwege für die ganze Schweiz heruntergeladen (ca. 200 MB). Wir empfehlen, die Daten via WLAN herunterzuladen, um zusätzliche Kosten für die Datenübertragung zu vermeiden. Einmal heruntergeladen, verbleiben die Daten im lokalen Speicher des iPhone und werden somit kein zweites Mal heruntergeladen, sondern aus dem Speicher abgerufen.

Das Netz wird in unterschiedlichen Farben dargestellt: Wanderwege werden gelb, Bergwanderwege rot und alpine Routen werden blau in der Karte eingeblendet.

12 Routenberechnung

12.1 Funktionsbeschreibung

Die Anwendung bietet die Möglichkeit, auf Wanderwegen Routenberechnungen durchzuführen. Dazu wird direkt in der Kartenansicht ein Start- und Zielpunkt festgelegt. Diese Punkte müssen sich beide auf einem Wanderweg befinden. Die Anwendung berechnet anschliessend die kürzeste Verbindung zwischen diesen beiden Punkten, und speichert diese als Track.

Bei der Routenplanung werden nur die Wanderwege mit einbezogen; es kann daher vorkommen, dass die vorgeschlagene Route offensichtlich ein Umweg ist.

12.2 Bedienung

12.2.1 Routenberechnung

Die Planung einer Route erfolgt mittels Definition von Ziel, Zwischenziele(n) und Start. Die Applikation berechnet die kürzeste Strecke, färbt diese rot ein und erstellt einen entsprechenden Track. Diesen Track können Sie anschliessend verwenden, um mittels Sprachnavigation (siehe Unterkapitel „Sprachnavigation“ in „Tracks“)
durch einfache, klar verständliche Anweisungen, dem geplanten Weg entlang zu wandern, biken, etc.

Um mit der Routenplanung zu beginnen, schalten Sie die Anzeige der Wanderwege wie oben beschrieben ein.

12.2.2 Navigation aktueller Ort (Start) – Ziel

Holen Sie das gewünschte Ziel in den Bildschirmmittelpunkt (Fadenkreuz) und tippen Sie direkt auf das Fadenkreuz. Im erscheinenden Menu tippen Sie auf "Ziel setzen" - die betreffende Stelle wird mit einer Zielflagge markiert. Das Setzen von Zwischenzielen erfolgt sinngemäss. Alternativ können Ziele sowie Zwischenziele auch über das Hauptmenü gesetzt werden. Wählen Sie dazu im Hauptmenu „Neu“ und danach den Eintrag „Routenplanung“. Mit Tippen auf „(Zwischen-)Ziel setzen“ wird das Ziel an dem Ort gesetzt, wo Sie sich mit dem Fadenkreuz befinden.

Bitte beachten Sie, dass sich das Ziel, wie oben erwähnt, auf einem Wanderweg befinden muss. Wenn Sie ein Ziel abseits davon definieren, setzt die Applikation das Ziel automatisch auf den nächstgelegenen Wanderweg.

Um die Routenberechnung zu starten, schalten Sie die GPS-Funktion ein, indem Sie unten links in der Statuszeile auf das runde Symbol tippen. Die Applikation berechnet – GPS-Empfang vorausgesetzt - den kürzesten Weg von Ihrem aktuellen Standort zum definierten Ziel und zeichnet den Track rot in die Karte ein. Sie können jetzt loswandern und erhalten Ihre Position laufend in der Karte eingezeichnet (blaues Kreissymbol). Die Navigationsansage (siehe „Sprachnavigation“ im Kapitel „Tracks“) weist Sie akustisch auf kommende Abzweigungen etc. hin.

Die berechnete Route wird jeweils in der Track-Liste als „Route“ abgelegt.
Gehen Sie via Hauptmenü zur Seite „Anzeigen“ und tippen Sie anschliessend bei „Aktueller Track“ auf den blauen Info-Button rechts um die Routeninformationen anzuzeigen. Hier

stehen Ihnen alle bekannten Funktionen (siehe Kapitel „Track“) zur Verfügung. Sie können beispielsweise den Namen ändern, direkt den Download aller notwendigen Kacheln für diesen Track auslösen oder diesen Track als E-Mail verschicken.

12.2.3 Zum aktuellen Ziel springen

Wenn Sie sich auf einer berechneten Route befinden und die Kartenanzeige direkt zum aktuellen Ziel bewegen wollen, wählen Sie im Hauptmenü „Suchen“ und tippen Sie anschliessend auf „Gesetztes Routenziel“

12.2.4 Ziel(e) löschen

Um die Navigationsfunktion in eine neutrale Ausgangssituation zu bringen, öffnen Sie das Hauptmenü, tippen Sie auf „Neu (POI, Track, Route…), anschliessend auf Routenplanung und schliesslich auf „Alle Ziele löschen“. Alternativ können Sie auch auf den Bildschirmmittelpunk tippen und im Dialog den Eintrag „Ziel(e) löschen“ antippen.

12.2.5 Zwischenziele

Nachdem das Ziel gesetzt ist (siehe oben), können Sie zusätzlich Zwischenziele definieren. Holen Sie dazu den gewünschten Ort in den Bildschirmmittelpunkt und wählen Sie im Menu „Routenplanung“ (siehe Oben) den Eintrag „(Zwischen-)Ziel setzen“. Wie gewohnt erreichen Sie diese Funktion auch über antippen des Fadenkreuzes. Im Dialog wählen Sie den Eintrag „Zwischenziel setzen“.

Zwischenziele müssen vom Ziel her rückwärts gesetzt werden. Das heisst ein Zwischenziel, das näher beim Endziel ist, muss vor einem Zwischenziel gesetzt werden, welches weiter vom Endziel entfernt ist. Ansonsten führt die Routenberechnung zu einem Umweg.

12.2.6 Start simulieren

Falls Ihr iPhone die aktuelle Position nicht ermitteln kann oder aber wenn Sie sich nicht am Ausgangspunkt Ihrer Wanderung befinden, können Sie die Routenplanung simulieren, indem Sie die Karte auf die gewünschte Startposition bewegen (Bildschirmmittelpunkt!) und einmal auf das Fadenkreuz tippen. Wählen Sie im erscheinenden Dialog den Eintrag „Start ab hier simulieren“. Alternativ kann diese Funktion auch über das Menü „Neu“ im Hauptmenü aufgerufen werden. Wählen Sie „Routenplanung“ und danach „Start ab hier simulieren“. Als Startpunkt wird das Fadenkreuz (Bildschirmmitte) automatisch gewählt.

12.2.7 Route neu bestimmen

Wenn Sie unterwegs die geplante Route verlassen, werden Sie akustisch darauf hingewiesen. Sie können jederzeit die Route neu berechnen lassen – GPS-Empfang vorausgesetzt – indem Sie mittels Tippen auf das Fadenkreuz den Dialog aufrufen und den Eintrag „Route neu bestimmen“ wählen. Diese Funktion steht auch über das Menü „Routenplanung“ zur Verfügung. Tippen Sie dazu auf den Eintrag „Route neu berechnen“.

13 Schweiz Mobil

13.1 Funktionsbeschreibung

Die offiziell ausgeschilderten Routen von SchweizMobil (http://www.schweizmobil.ch) aller fünf Kategorien „Wanderland“, „Veloland“, „Mountainbikeland“, „Skatingland“ und „Kanuland“ können über die Landeskarte eingeblendet werden. Die Routeninforma-tionen werden ergänzt durch Points of Interest (POI) der sieben Kategorien „Übernachten“, „Sehenswürdigkeiten“, „Ortschaften“, „Veloservice“, „Mietvelo“, „Flyer-Land“ und „Bahn-Bus-Schiff“.

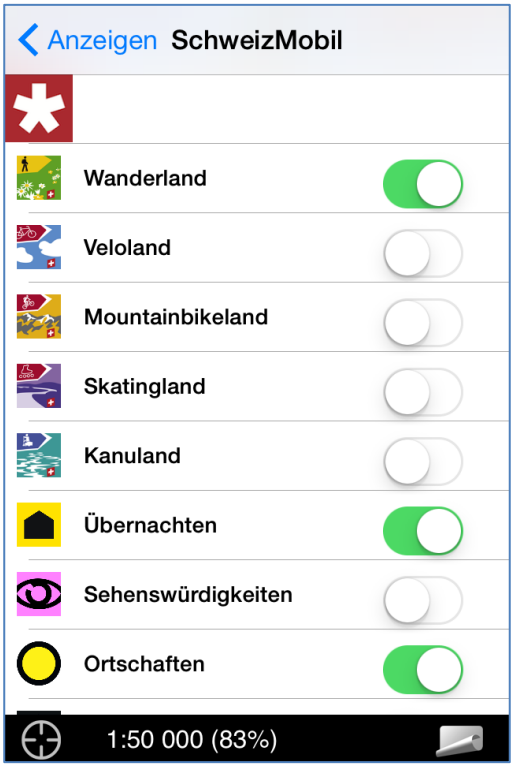
Die Funktion Routenplanung, welche auf dem Wanderwegnetz verfügbar ist (siehe Kapitel „Wanderwege und Routenberechnung“), ist auf den SchweizMobil-Routen nicht anwendbar. Die Routen von SchweizMobil sind vorberechnet und definiert.

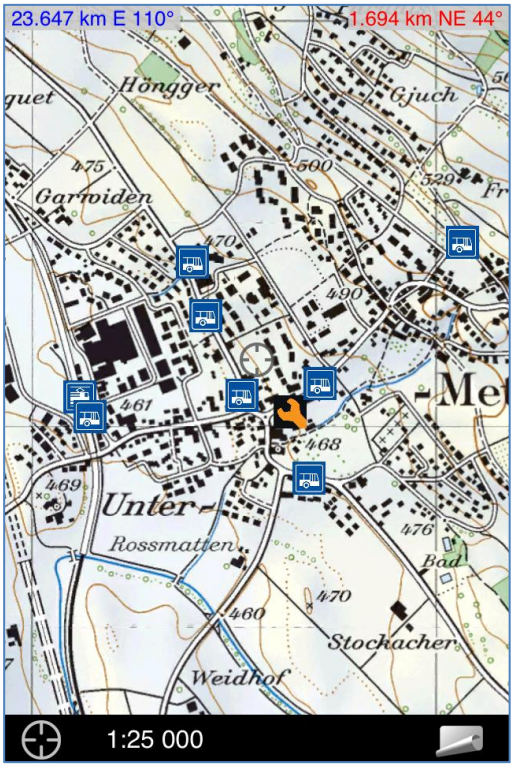
Beim ersten Gebrauch werden die Routen (ca. 40 MB) und POIs (ca. 5 MB) für die ganze Schweiz heruntergeladen und aufbereitet. Ein entsprechender Hinweistext wird nach dem Starten der Swiss Map Mobile Applikation angezeigt. Wir empfehlen, die Daten via WLAN herunterzuladen, um zusätzliche Kosten für die Datenübertragung zu vermeiden. Einmal heruntergeladen, verbleiben die Daten im lokalen Speicher des iPhones.

13.2 Bedienung

13.2.1 Kategorien/POIs ein-/ausblenden

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“ und anschliessend auf „SchweizMobil“ um eine Liste der verfügbaren Kategorien und POIs von SchweizMobil zu erhalten. Mittels der Ein-Aus-Schalter können Sie nun eine Kategorie wählen, die angezeigt werden soll (können nur einzeln ausgewählt werden), sowie verschiedene POIs ein- bzw. ausblenden (Mehrfach-Auswahl möglich).





Die vorhandenen Routen der gewählten Kategorie werden in die Karte farbig eingezeichnet. Tippen Sie auf ein Routen-Teilstück, um die Informationen über die Route anzuzeigen. Zusatzinformationen sind auch für alle POIs verfügbar. Tippen Sie auf das gewünschte Symbol in der Karte, um diese anzuzeigen.

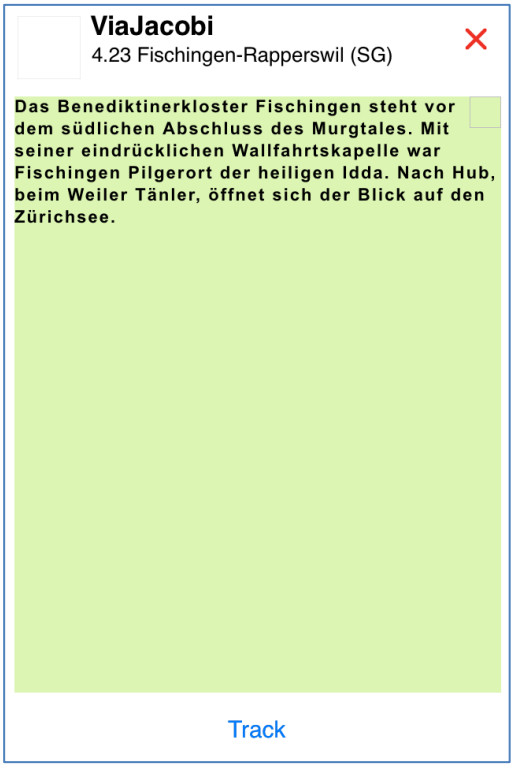
Mittels des Ein-/Aus-Schalters rechts neben „SchweizMobil“ im Menü „Anzeigen“, können Sie die Anzeige sämtlicher SchweizMobil Routen und Waypoints generell einstellen. Dieser Schalter muss eingeschaltet sein, damit Sie wie oben beschrieben die einzelnen POIs und Kategorien ein- bzw. ausblenden können.

13.2.2 Sprachnavigation auf SchweizMobil Routen

Die Anwendung bietet die Möglichkeit Navigationsanweisungen für SchweizMobil Routen auszugeben. Tippen Sie dazu auf das Routen-Teilstück, für welches Sie Anweisungen erhalten möchten. Es erscheint die Beschreibung der Etappe. Tippen Sie nun unten auf den Knopf „Track“, um aus dem gewählten Teilstück einen Track zu erzeugen. Dieser wird nun wie gewohnt rot in der Karte eingezeichnet. Um die Sprachnavigation zu starten müssen Sie nun lediglich den GPS-Modus aktivieren (siehe Kapitel „Tracks“).

Der erzeugte Track kann im Hauptmenü unter „Anzeigen“, dann „Aktueller Track“ angepasst werden (siehe Kapitel „Tracks“).

ViaJacobi
4 Rorschach- / Konstanz (D)-Genève (Grenze)
Die ViaJacobi führt vom Bodensee nach Genf. Sie ist Teil des europäischen Jakobsweges. Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet sie ein einzigartiges Wandererlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften.
Die Pilgerfahrt an das Grab des heiligen Jakobus in Santiago de Compostela ist eine der wichtigsten spirituellen Traditionen Europas. Als Teil des europäischen Jakobswegs führt die ViaJacobi dem Alpenfuss entlang vom Bodensee nach Genf – quer durch die Schweiz. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich Kapellen, Kirchen und Herbergen entlang der ViaJacobi aneinander und bieten zusammen mit der abwechslungsreichen Kulturlandschaft ein grossartiges Wandererlebnis.
Während für die einen mehr der spirituelle Aspekt der Pilgerfahrt im Vordergrund steht, geniessen andere ganz einfach den Weg, der mehrheitlich auf historischem Trassee durch die Alpenrandregionen führt. Der mittelalterliche Verlauf von Jakobswegen ist jedoch nicht immer eindeutig, er konnte nach Unwettern kurzfristig ändern. So bietet sich für die ViaJacobi auch heute die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Varianten zu wählen oder diese


ViaJacobi
4.23 Fischingen-Rapperswil (SG)
Das Benediktinerkloster Fischingen steht vor dem südlichen Abschluss des Murgtales. Mit seiner eindrücklichen Wallfahrtskapelle war Fischingen Pilgerort der heiligen Idda. Nach Hub, beim Weiler Tänler, öffnet sich der Blick auf den Zürichsee.
Track

13.2.3 Routen suchen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Suchen“ und anschliessend auf „SchweizMobil Routen“. Wählen Sie im Menübalken die gewünschte Kategorie von Routen aus, geben Sie im Suchfeld einen Teil des Routennamens oder einen Teil der Routen-Nummer ein und starten Sie die Suche durch ein Tippen auf „Suchen“. Die Liste zeigt Ergebnisse, welche Ihren Suchparametern entsprechen. Durch ein Tippen auf die gewünschte Zeile wird die Route in der Kartenansicht dargestellt.

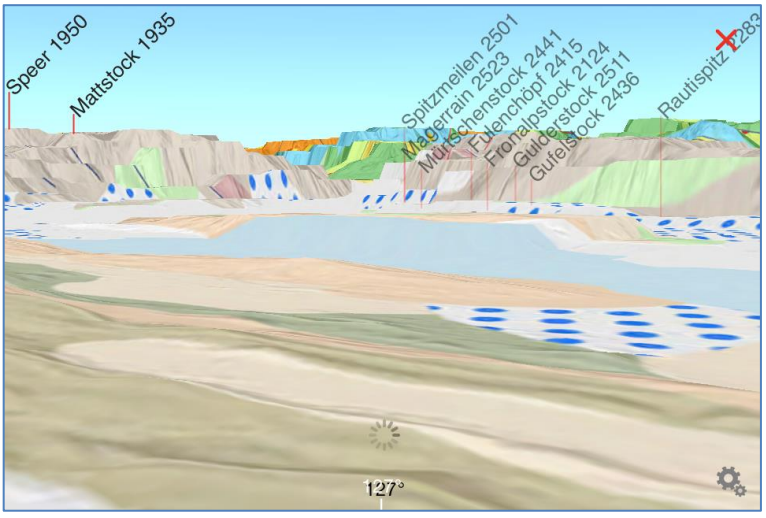
14 Panorama-Ansicht

Panorama-Ansicht und Augmented Reality (AR, erweiterte Realität, siehe Kapitel 15) stellen weitere Darstellungsarten der Karteninformationen dar. Ziel dieser zwei Darstellungsvarianten ist es, Ihnen die Erkennung von geografischen Punkten in Ihrer Umgebung wie z.B. Gipfel in einem Bergpanorama, zu erleichtern.

14.1 Funktionsbeschreibung

In der Panoramaansicht wird ein zweidimensionales Bild einer gewünschten Umgebung (vom aktuellen Kartenmittelpunkt aus betrachtet) erzeugt und bekannte Berge mit Name und Höhe beschriftet.

Sie können den Bildausschnitt mit Ihrem aktuellen Ausblick vergleichen um die umliegenden Berge und/oder Ortschaften zu identifizieren. Wenn in der Kartenansicht der Kompass-Modus (siehe „GPS-Modus“) aktiviert ist, richtet sich die Panoramaansicht automatisch nach der Blickrichtung Ihres Gerätes aus.



14.2 Bedienung

14.2.1 Funktion aufrufen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Panorama-Ansicht“, um die interaktive Panoramafunktion zu starten. Die Anzeige beginnt jeweils mit dem neutralen Oberflächenmodell (ohne Textur), wobei sich der Beobachter knapp über der Oberfläche befindet. Bitte beachten Sie, dass das Herunterladen der Höhendaten einige Zeit in Anspruch nimmt und warten Sie, bis das Bild vollständig aufgebaut ist.

Sie können jederzeit vom Hoch- ins Querformat (und wieder zurück) wechseln.

14.2.2 Navigation in 3D

Sie können auf verschiedene Arten in der 3D-Ansicht navigieren:

Vorwärts/Rückwärts:	Streichen Sie mit einem Finger vertikal über den Bildschirm, um den Beobachter in der Landschaft vorwärts (Streichen nach unten) oder rückwärts (Streichen nach oben) zu bewegen.
Drehen:	Streichen Sie mit einem Finger horizontal über den Bildschirm, um die Blickrichtung nach rechts oder links zu ändern. Die Position des Beobachters bleibt gleich.
Frosch-/Vogelperspektive:	Ziehen Sie die Ansicht mit zwei Fingern **auf** – durch Spreizen der Finger senken Sie den Beobachter kontinuierlich ab (Froschperspektive). Ein Automatismus verhindert, dass Sie aus Versehen in das Gelände hineintauchen. Ziehen Sie die Ansicht mit den Fingern **zu** - durch Zusammenziehen der gespreizten Finger heben Sie den Beobachter kontinuierlich an (Vogelperspektive).
Neigen (Horizont):	Streichen Sie mit zwei leicht gespreizten Fingern parallel in vertikaler Richtung, um den Horizont auf- oder ab zu verschieben. Hiermit wird der Neigungswinkel des Beobachters verändert.

Hinweis: wenn Sie die Panorama-Ansicht mit eingeschaltetem GPS/Kompass starten, wird die Blickrichtung vom Kompass definiert und kann nicht manuell verändert werden. Drehen Sie sich mit Ihrem iPhone um die Hochachse, um die Blickrichtung anzupassen.

14.2.3 Einstellungen

Öffnen Sie die Einstellungen der Panorama-Ansicht, indem Sie auf das Zahnradsymbol am unteren rechten Bildschirmrand tippen. Die Auswahl der Oberflächentextur geschieht mittels Auswahl-Schalter unter dem Titel „Oberflächentextur“. Sie können einstellen, ob das Oberflächenmodell mit oder ohne Textur („keine“) angezeigt werden soll.

Oberflächentexturen:

„Karte“	Im Vordergrund wird die Landeskarte 1:25 000, im mittleren Bereich die Landeskarte 1:100 000 und in der Ferne die Landeskarte 1:500 000 verwendet
„Foto“	Innerhalb der Schweiz wird das Orthofoto SWISSIMAGE 25m verwendet; der Auslandanteil stammt von einem Landsat-Mosaik (Satellite Image: © ESA / Eurimage / swisstopo, NPOC)
„Geologie“	Geologische Karte der Schweiz 1:500 000

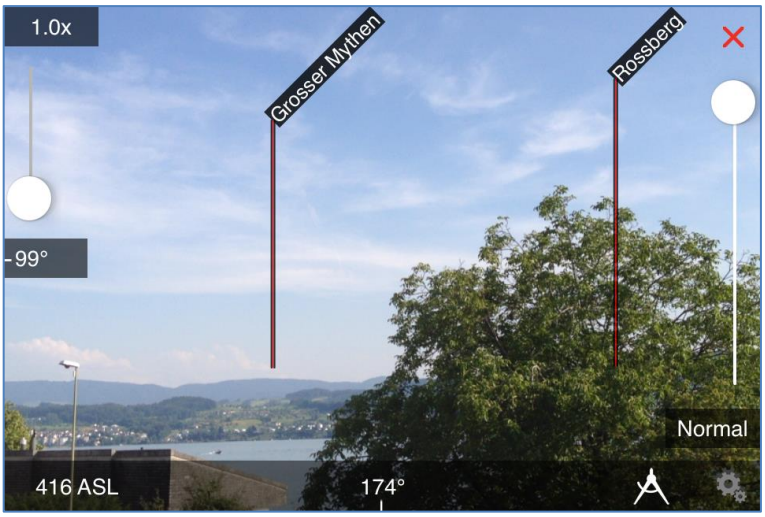
Bezüglich Beschriftung haben Sie die Wahl zwischen „Berge“ und „Ortschaften“ oder aber Berge und Ortschaften („Alle“). Die Anzahl und Auswahl der beschrifteten Objekte erfolgt automatisch aufgrund der aktuellen Darstellung. Je grösser die Distanz ist zwischen Horizont und oberer Bildschirmkante, desto mehr Objekte können beschriftet werden.

Mittels des „Nicht sichtbare Anzeigen“-Schalters können Sie wählen, ob auch geografische Punkte beschriftet werden sollen, welche aufgrund der topografischen Gegebenheiten von Ihrem aktuellen Standort nicht sichtbar sind. Ist der Schalter eingeschaltet, werden z.B. auch Berge beschriftet, welche von anderen verdeckt werden.

15 Augmented Reality

15.1 Funktionsbeschreibung

Bei der Augmented Reality-Funktion wird das Kamerabild Ihres iPhones angezeigt und die Namen der Berge direkt darüber eingeblendet. Wenn Sie sich drehen oder bewegen passt sich die Anzeige immer automatisch mit an.



15.2 Bedienung

15.2.1 Funktionen aufrufen

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Augmented Reality“, um die Anzeige aufzurufen. GPS/Kompass werden automatisch aktiviert und auf dem Bildschirm erscheint das live-Kamerabild Ihres iPhones. Dies bedeutet auch, dass die Funktion immer von der aktuell via GPS bestimmten Position ausgeht. Falls diese von Ihrem effektiven Standort abweicht, verbessern Sie die Güte der Positionsbestimmung (siehe auch Kapitel 5.1).

15.2.2 Bildausschnitt und Beschriftung

Vergrössern Sie das Bild mit dem Zoomregler am linken Bildrand bis maximal 3.0x, um Details besser erkennen können.

Auswahl und Anzahl der beschrifteten topografischen Gegebenheiten werden mit dem Regler am rechten Bildrand ausgewählt. Da der Platz auf dem Bildschirm beschränkt ist, kann jeweils eine maximale Anzahl von Beschriftungen platziert werden. Mit „Nah“ wird die nächste Umgebung (< 5km), bei „Mittel“ zwischen 5 und 15km und bei „Fern“ werden Objekte ab 15km betont.

15.2.3 Einstellungen

Der Augmented Reality-Modus bietet verschiedene Einstellungsmöglichkeiten. Sie erreichen diese, indem Sie in der aktiven Anzeige unten rechts auf das Zahnradsymbol tippen. Im aufgeklappten Menü können Sie zwischen verschiedenen Anzeige-Filtern wählen. Jeder Modus zeigt jeweils nur die betreffenden Objekte.

Der Modus „Berge“ bietet die höchste Sichtweite. Wenn dieser aktiviert ist, werden im Kamerabild alle Berge, Gipfel und Grate bis zu einer Distanz von 75km nach Norden, Süden, Osten und Westen, ausgehend von Ihrem aktuellen Standort, angezeigt.

Mittels des „Nicht sichtbare Anzeigen“-Schalters können Sie wählen, ob Sie auch geografische Punkte angezeigt erhalten wollen, welche aufgrund der topografischen Gegebenheiten von Ihrem aktuellen Standort nicht sichtbar sind. Ist der Schalter eingeschaltet, werden z.B. auch Berge beschriftet, welche von anderen verdeckt werden.

15.2.4 Kompass-Kalibrierung

Es kann vorkommen, dass die kompassgestützte Beschriftung der umliegenden geografischen Punkte um einige Grad von der Realität abweicht. In einem solchen Fall können Sie die Anzeige kalibrieren. Tippen Sie dazu im Augmented Reality-Modus (Einstellungsmenü nicht sichtbar) auf das Zirkel-Symbol unten rechts. Sie können die Beschriftungen nun mittels Panning (siehe Kapitel „Panning und Zoom“) verschieben. Wenn die Beschriftungen mit der Kameraanzeige korrespondieren, können Sie die Kalibrierungsfunktion über ein erneutes Tippen auf das Zirkel-Symbol beenden.

Um die Kalibrierung zurück zu setzen, tippen Sie auf die blau eingeblendeten Korrekturwerte der Gradangaben.

15.2.5 Foto-Funktion

Die Augmented Reality Anzeige kann inkl. Beschriftungen als Foto abgespeichert werden. Verwendet wird dazu die Bildschirmfoto-Funktion des iPhones. Um die aktuelle Anzeige in Ihr Fotoalbum abzuspeichern drücken Sie kurz die Ein/Aus/Standby-Taste und die Home-Taste gleichzeitig. Ein kurzes Aufblinken des Bildschirms weist darauf hin, dass das Bildschirmfoto erstellt wurde.

16 Geologie

16.1 Funktionsbeschreibung

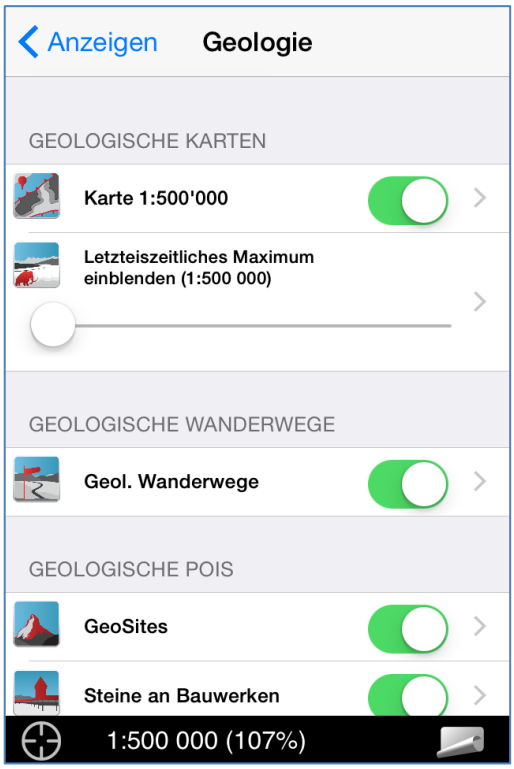
Beim Kauf von Swiss Map Mobile erhalten Sie gratis die Möglichkeit, geologische Daten für den offline Gebrauch auf ihrem Gerät abzuspeichern.

Beim ersten Gebrauch werden die Geologischen Daten (ca. 15 MB) für die ganze Schweiz heruntergeladen und aufbereitet. Ein entsprechender Hinweistext wird angezeigt. Wir empfehlen, die Daten via WLAN herunterzuladen, um zusätzliche Kosten für die Datenübertragung zu vermeiden. Einmal heruntergeladen, verbleiben die Daten im lokalen Speicher des Gerätes.

16.2 Bedienung

16.2.1 Kategorien/POIs ein-/ausblenden

Tippen Sie im Hauptmenü auf „Anzeigen“ und anschliessend auf „Geologie“ um eine Liste der verfügbaren Geologischen Ebenen zu erhalten. Im Menü „Geologie“ stehen Datensätze zu den Themen Geologische Karten, Geologische Wanderwege, Geologische POIs sowie Geologische Panoramen und Geologische Profile zur Verfügung. Mittels Ein-Aus-Schalter können Sie die Kategorien zur Anzeige wählen (Mehrfach-Auswahl möglich).

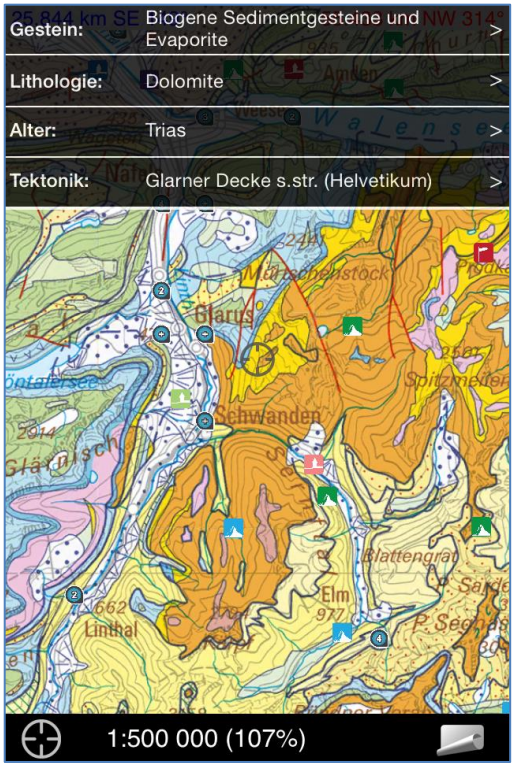


Hinweis: Ein gleichzeitiges Aktivieren von Geologie und SchweizMobil ist nicht möglich.

16.2.2 Geologische Karten

Die Geologische Übersichtskarte basiert auf der 2005 erschienenen Geologischen Karte der Schweiz 1:500 000.

Eine vereinfachte, interaktive Legende erscheint durch Antippen einer eingefärbten Fläche der Karte. Dabei verschiebt sich die Karte automatisch unter das graue Fadenkreuz in der Mitte der Bildschirms. Verschiebt man die Karte, ändert sich auch der Inhalt der Legende dynamisch. Zu den Themen Alter und Tektonik sind weitere Informationen hinterlegt. Durch erneutes Tippen auf die Karte verschwindet die Legende.



Zum Zoomumfang siehe Kapitel 1.2.

Die Karte «Die Schweiz während des letzteiszeitlichen Maximums (LGM), 1:500 000» stellt die grösste Gletscherausdehnung in der Schweiz während des Höhepunkts der letzten Eiszeit vor rund 24 000 Jahren dar.

Mit dem Schieberegler kann die Transparenz der Karte stufenlos verstellt werden.

16.2.3 Geologische Wanderwege

Sämtliche Informationen zu den Routen sind nur in der lokal vorherrschenden Landessprache verfügbar.

Die Routen der geologischen Wanderwege können auch als Tracks heruntergeladen und angezeigt werden (siehe auch Kapitel 9 „Tracks“).

16.2.4 Geologische POIs

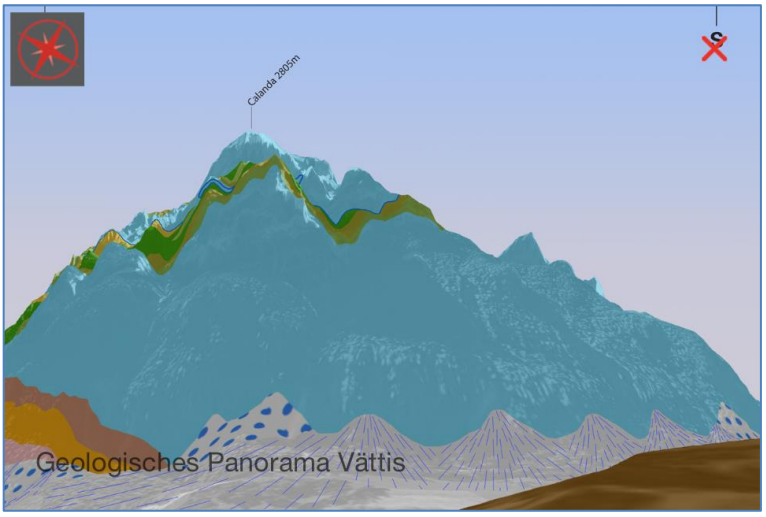
Mit den Ein-/Aus-Schaltern können Sie POIs sowohl auf den geologischen als auch auf den topografischen Karten anzeigen.

Folgende Themen stehen zur Verfügung:

- Geosites: GeoEvents von Erlebnis Geologie sowie Geotope der Schweiz (Informationen sind nur in der lokal vorherrschenden Landessprache verfügbar)
- Steine an historischen Bauwerken
- Rohstoffe: Vorkommen, Abbaustellen und Verarbeitungsbetriebe
- Geologische Panoramen
- Geologische Profile

16.2.5 Geologische Panoramen

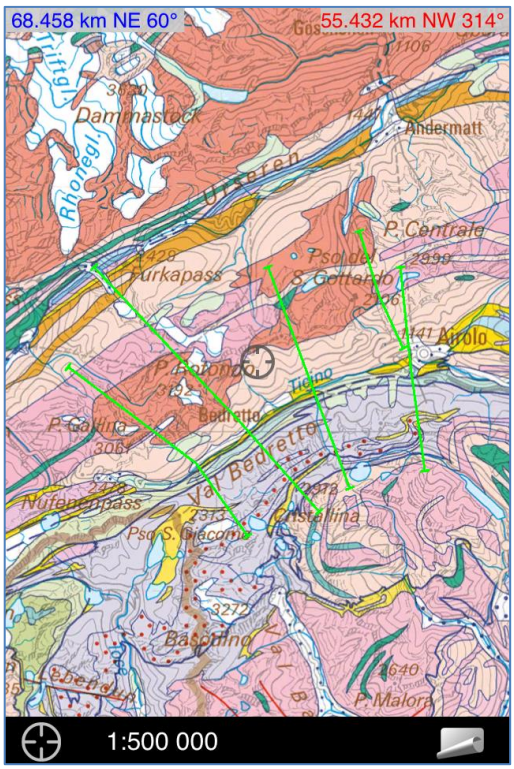
Durch Antippen eines POIs für die geologischen Panoramen, öffnet sich das entsprechende geologische Panorama mit den sichtbaren geologischen Einheiten sowie den geologischen Oberflächenprozessen und den wichtigsten Berggipfeln.



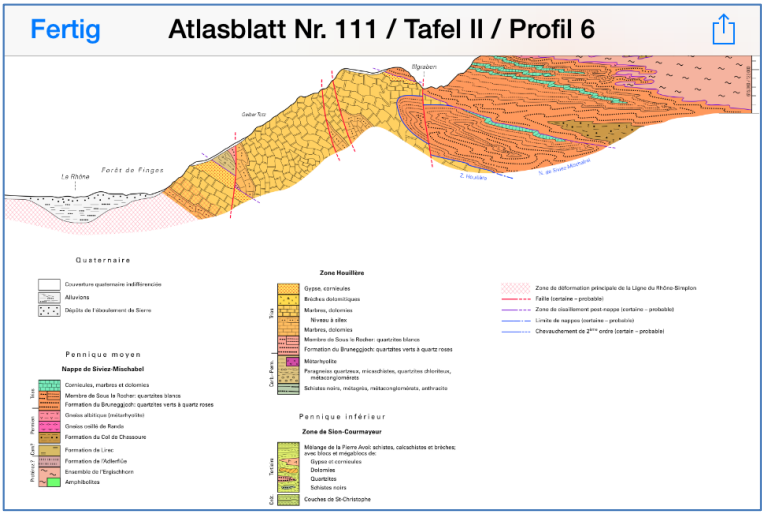
Durch Verschieben des Bildschirms mit dem Finger erhält man somit eine geologische Rundumsicht für den ausgewählten POI-Standort.
Das Wechseln zwischen dem Panorama und der entsprechenden Legende erfolgt durch einfaches Antippen des Bildschirms.
Ist der Kompass aktiviert, wird Ihnen das Panorama entsprechend Ihrer Blickrichtung angezeigt, d.h. das Panorama dreht mit, wenn Sie sich zusammen mit dem Gerät um die eigene Körperachse drehen.

16.2.6 Geologische Profile

Die Profile werden in der 2D-Ansicht durch eine grüne Profilspur angezeigt.



Mittels einfachen Antippens der gewünschten Profilspur, wird Ihnen das entsprechende geologische Profil und die zugehörige Legende angezeigt.



Da das Profil im PDF-Viewer geöffnet wird, muss zum Schliessen des Profils der Bildschirm angetippt werden und die anschliessend erscheinende ‚Fertig'-Schaltfläche am oberen linken Bildrand gedrückt werden.

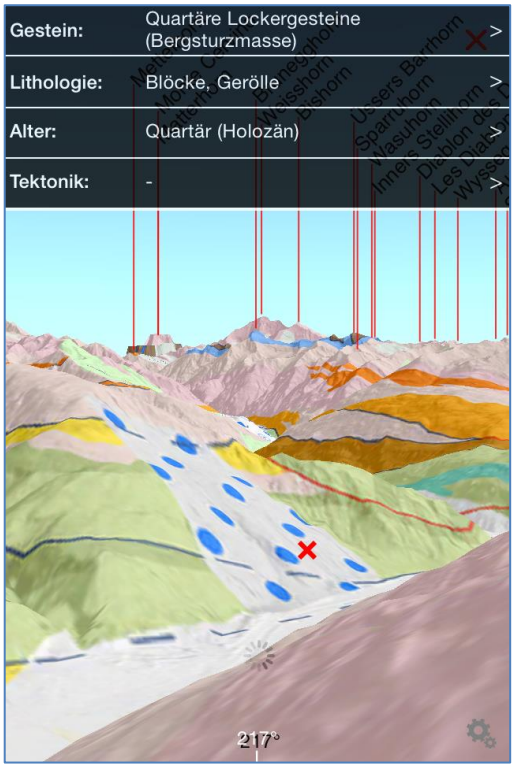
16.3 Panorama-Ansicht

Eine detaillierte Beschreibung der Funktionsweise und den Möglichkeiten der Panorama-Ansicht ist in Kapitel 14 enthalten. Dort ist auch erwähnt, dass die Geologische Karte der Schweiz 1:500 000 ebenfalls als Oberflächentextur angezeigt werden kann.

Dies erreichen Sie, wenn Sie die Einstellungen der Panorama-Ansicht öffnen und den Schalter „Geologie“ in der Auswahl der Oberflächentextur aktivieren.

Nun können Sie analog der Steuerung in der normalen Panorama-Ansicht durch die geologische 3D-Ansicht navigieren, welche die Oberflächengeologie und die tektonischen Linien enthält.

Wie in der 2D-Ansicht der Geologischen Karte 1:500 000 kann durch Antippen der Geländeoberfläche die interaktive Legende angezeigt werden. Diese zeigt die geologischen Informationen zu der geologischen Formation, die angetippt wurde. Die getippte Stelle wird mit einem roten Kreuz markiert. Bewegt man sich in der 3D-Ansicht, so verschwinden die interaktive Legende und das rote Kreuz.



Es gilt speziell zu beachten, dass das Aufrufen der interaktiven Legende nur möglich ist, wenn im Hauptmenü unter „Anzeigen“ der Schalter „Geologie“ aktiviert ist.

17 Sonstige Funktionen

17.1 Funktionsbeschreibung

Dieses Kapitel enthält Bedienungsanweisungen für einige einzelne Funktionen, welche nicht den vorherigen Kapiteln zugeordnet werden konnten.

17.2 Bedienung

17.2.1 Suche nach Koordinaten

Swiss Map Mobile bietet die Möglichkeit, Koordinaten im Format CH1903 oder WGS84 zu suchen. Tippen Sie dazu im Hauptmenü auf „Suchen“. Geben Sie die gewünschten Koordinaten entweder in die oberste (CH1903) oder die zweitoberste (WGS84) Zeile ein und tippen Sie auf das Fadenkreuz in der entsprechenden Zeile. Die Kartenanzeige springt zu den von Ihnen eingegebenen Koordinaten.

17.2.2 Suchen nach POIs/Wegpunkten und Tracks

Um auf die Suche nach POIs/Wegpunkten oder Tracks zuzugreifen, wählen Sie im Hauptmenü den Eintrag „Suchen“. Tippen Sie danach auf „POIs/Wegpunkte“ oder „Tracks“, um eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Daten zu erhalten. Wählen Sie danach einen gewünschten POI’s/Wegpunkt oder Track, um die dazugehörige Eigenschaften-Seite mit Tippen auf den Info-Button anzeigen zu lassen (analog zur Funktion „Anzeigen“ im Hauptmenü).

17.2.3 Menüfunktion „Einstellungen“

Über das Hauptmenü erhalten Sie Zugriff auf spezifische Einstellungen der Applikation, so kann das Koordinaten-Format für die Anzeige und Suche eingestellt oder die Lautstärke der Sprachausgabe eingestellt werden.

Für das Koordinaten-Format (WGS 84) stehen unterschiedliche Anzeigeformate zur Verfügung:

- Grad und Minuten
- Grad
- Grad und Minuten/Sekunden

Die Umstellung des Formates wirkt sich auf die Anzeige in der Statusliste (siehe Kapitel 3.2.2) sowie auf die Suchfunktion nach Koordinaten aus (Kapitel 14.2.1).

Unter „Lautstärke Sprachansage“ können Sie die gewünschte Lautstärke mit dem Schieberegler einstellen. Die Lautstärke ist von links (leise) nach rechts (laut) einstellbar

17.2.4 Bestimmen der Version

Um die Versionsnummer Ihrer Anwendung zu bestimmen, tippen Sie im Hauptmenü auf „Über Swiss Map Mobile“ und lesen Sie die „Software Version“ ab.

Schlussbemerkung

Diese Anleitung wird periodisch aktualisiert und erweitert – für Rückmeldungen, Lob, Verbesserungsvorschläge, Wünsche für neue Funktionen und/oder Inhalte und konstruktive Kritik betreffend Swiss Map Mobile iPhone Edition sind wir Ihnen dankbar. Am besten wenden Sie sich per E-Mail an support-cd@swisstopo.ch

Auf den Webseiten von swisstopo finden Sie weitere Informationen zu unseren Produkten:

http://www.swisstopo.ch	Hauptseite des Bundesamtes für Landestopografie (swisstopo)
http://www.swisstopo.ch/smm	Informationen zu Swiss Map Mobile
http://www.swisstopo.ch/iphone oder	
http://www.swisstopo.ch/ipad	Informationen zu Swiss Map Mobile iPhone / iPad
http://www.swisstopo.ch/iphonefaq oder	
http://www.swisstopo.ch/ipadfaq	Supportseiten von Swiss Map Mobile iPhone / iPad

Fragen zum Thema Geologie können entweder via http://www.geologieportal.ch oder per Mail (infogeol@swisstopo.ch) direkt an die Landesgeologie gestellt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und tolle, erlebnisreiche Wanderungen mit Swiss Map Mobile!